halle me oetung Landeszeitung für die Provinz Sachsen 1703 für Anhalt und Thüringen 1928

Seinespreis: monatlich 1 6 . R. bet Imaliger Buftellung 250 6 . M. aubefallen bei beitelbig Ruftellungsgebut - Beftellungen nehmen familiche
matenhalten Bertiege und untern Aubtragerinnen eingen - Sobere Gemali mitabet ben Bertieg von Schabeneriap Seitungsabbeftellungen werben um bis

Gejdaftsftelle Halle-Saale: Leipziger Straße 61/62. — Fernruf Jentrale 27 801. akends von 6 Uhr an Redaftion 25 60g u. 25 610. — Postichedfonto Leipzia 20 519

Balle = Saale

Anglenenprets Die logehaltene 26 am breite Malinetergelle 13 Big Riefen 2 Pin Die Application 20 am breite Relamen Millumerzeile 10 Big Rabnin ab Tarif Erfallungsbert für alle Caden Salle (Cade) And Placebortichriten und ersponitic Gemeintelle Infection Gebernbeime mir tein Carantie

Sonnabend, 26. Mai 1928 Beichafteftelle Berlin: Bernburger Etr 30 Fernruf Um Rurfurft Nt. 62 90 Gigene Berliner Schriftleitung - Berlag u Drud von Otto Thiele Salle-Caale

Braun bittet Frankreich um "Unterstützung"!

Die erste "Amtshandlung" des preußischen Ministerpräsidenten

Unterredung mit Sauerwein — Gine "Stärkung" ber beutichen Sozialbemo-fratie durch die Räumung von Koblenz vor dem Januar 1930!

(Telegeaphifche Melbung.)

et

(Telegeaphif de Meldung.)

Berlin, 26. Mai.

Der preuhifche Ministerpräsident Braun hat bereits seine eise Amtshandlung hinter sich. Diese erste Amtshandlung hinter sich. Diese erste Amtshandlung hinter sich. Diese erste Amtshandlung be her der die Melden die stehe die histatiert. Der preuhische Ministerpräsident hat nämlich in Anskracht der Propheselungen der demotisischen Presse die eine Amtlerchaft im neuen Neichskadineit übernehmen würde, eine Antserdung mit Sauerwein vom "Natin" gehödt. Diese Unterwöung hat Sauerwein wert, Anstin" gehödt. Diese Unterwöung hat Sauerwein werden der Verants Willing der diese dieserwein geröffentlichen Diesen hat sie der dieserwein geröffentlichen Diesen dieserwein geröffentlichen gast Verantschlen mitjen. Offender waren Brauns Wilnisse zu weitgebend. Nach Sauerwein geröffentlichung aus Verantschlen dieserwein geröffentlichung auf Verant ib en Kommunisten Rodugeln würde, durch aus der einzeltschlen und eines Ausriche Intertritikunge"

"genligende Unterftütung"

gebeten, ba er bie Berantwortung für Die Regierung nur mit

dare gewiffen Gorge auf fich nehmen werbe. Sauerwein fommt bem Sitten bes Berrn Braun nicht etwa kburd entgegen, baß er leine Reigerung aufforbert, eine vor-gelige Rammung bes Rheinlandes burchzufübren, sonbern er lagt genge yaumung ose orgennames untagatuner, jenteen er und bie erbetene "Unterftühung" nur in ber Form zu, baß Frankreich zuch vom bem Januar 1930 Koblena, also bie zweite Jone, cäumt. Bie er behauptet, würde burch biesen Globenaft bie Sozialbemo. kuite in Deutschand lede "gestärtt" werben.

knie in Deutschand febr "schlächt" werben.

Auf biefen mehr als eigenartigen Eginn einer neuen Regiemm hoben wir teinerie Sectiamonis. Sauerwein hat offenbar den Hotzen des Preußischen Kauerwein hat offenbar den Gerten des Preußischen des Australia eines große Rociition in Deutschigend der Uniterstäten des Sebien Kroniteris der Gehon mit dem Ergebnis des Sebien Kroniteris der Keinung, den Geistal unferes Bedienders gefunden au hoben. Der Judel in der gangen französien Verleg über deutsche Einfaltiget gibt uns fichen einen lieblichen Beorgeichmach der Tommenden Dinne. Das Untbegreise, was wir zieht nach dem Rochien als erite "Amtsbandlung" des deren Otto Braun erleben, ift also ein underfändlicher und

völlig würdelofer Aniefall vor Poincaré, um Unterftühung der Sozialbemofratif.ben Partei Deutschlands zu erlangen. Wahr-haft nette Aussichten!

Französischer Borftof gegen das Saargebiet?

Schweres Alugzengunglück bei Elberfeld

Drei Tote und ein Berletter

Telegrabhifde Melbung.) Duffelborf, 26. Mai. Seute morg n gegen 8.15 Uhr ift bas Bertebreffinggeng Dort-Deute morg n gene 8.15 Uhr ift bob Bertebröfluggeng Dorimund-Beantfaut a. D., ein Junterofluggen graf bin ber Abe bom Derfe dig in ber Röhe von Gleerleid-Barmen abgekurst. Der Auffchlag auf bergigem Gelänbe brachte ben Apparet zum Brennen. Der Buggenführer Doffmann mb zwei männtiche Rabrafite verbeamnten, ein weiterer männlicher Bluggaft wurde leicht verleht, ein weib-licher Buggaft fam mit bem bloßen Schreden bavon. Die Niche. bas verliffe fit noch ungelfat.

liker Kiuggstt kam mit dem bloßen Schreden davon. Die Kriade des Unglüds ift noch un artlärt. Bie don der Auftlaufa mitgeteilt wird, sind inzwischen die Kamen der bei dem Fiugesegungslich dei Elderseldenwen Krunglüden befannt geworden. Die Toten sind außer dem Fiugesegführer Hoffmann ein Gerr Lippert und ein Vern Kunge aus Dortmund, der Echigbretigke ein Serr Dummerreich aus Esien. Die unverleit zehliebene Dame it eine Krou Benton aus Disseldorf. Tas Flugzeug trug die Rummer D 583.

Roch feine Landungsmelbung bon ber "Italia"

Ringsban, 26. Mai. Rach einem offiziellen Funtspruch der "Eitta di Wilano" den 0.15 Uhr ift seit Feeitag morgen 10.27 Uhr von der "Italia"

feine Funt melbung mehreingelaufen, unbesift auch nicht bekannt, welche Richtung bas Lutifdiff eingeichtagen bat. Das hilfsfoiff ift augenbildlich eifrig babei, ben Roblen-vorrat zu ergänzen, um für eine hilfs expedition gerüftet zu sein.

Wenn auch der Fauntspruch der "Citta di Milano" betont daß vorläufig noch fein Grund zur Besongtis vorkanden ist, fogeht doch aus den Wahnsdieme des Expeditoinsschiffes betwert das mit einer Notiand ung der "Italia" gerechnet with da das Luftschiff nur beschrecht der Bengin Borräte an Vord dat und bereits bei Gintreffen der lebten Juntameldung um 10.27 Uhr vierzehn Stunden überfällig war.

Bisher feine begründeten Anschuldi-gungen gegen die deutschen Ingenieure

Reima, 28. Mai.
Wie aus Woskau gemeldet wird, ift die Vernehmung des Angellagte erflärte, daß er von Gelodub angeworden worden fet, der flingellagte erflärte, daß er von Gelodub angeworden worden fet, der fibm größere Verträge für die Aufügung von Schäden augefagt hade. Von Verefwofft died er 6000 Abbel ergollen. Seine Versiedungen zu den deutsche Angenieuren beltreitet er energifc. Auch globe er von Wohlteler fein Gelde erfalten. Die Vertelbugung bei erneut beautragt, Dolmetscher hinzugungleben, da die Angesflagten nicht in der Lage seien, dem Prozeh zu solgeslagten

Das große Rätselraten

allerdings waderer schlug als das Bürgertum, das sich in den Willionen seiner Bahl zersplittertel?

Deutschnachen den der Systementratie, dern die ercitett Das Bischtigte ift felbstwerkändlich, wos die Kranzolen au der deutsche Badi fogen. Unfer deutsches Bolf ertigeint dagegen Rebensche, aumal, wenn unsere Batentrepublikaner angeblich bitrgerlicher Struftur ihre Bunden auf dem Rahfickaftiebe dahurch zu bededen freben, daß her Rahfickaftiebe dahurch zu bederen freben, daß her til der Rentigen gleich er den Klaten deutsche Betreich der Rentigen gleich er den bei für nur deutsche Betreich geringung und ben wochren eutrobilichen Krieben hälten, weau nur jest, unter lozialdemofratischer Beilfen Bolfspartei die bisherige Ausenpolitif weiter betreiche. Erfinder jener Bolitif ilt ja nach demofratischer Aufflärung niemals Strefemann geweien, sondern die politische Richtung um Birth, Ausbenau, Eventra, Es beilt alle geschiagenen Bunden, wenn auch die zerfchundene Demofratie wenigtens ihre Ministerite im Reich erbält, die Branzofen wollen es, und das ist befanntlich in Deutsch

uno Gottes Wille.

Es gab schon einmal eine Zeit, da bei ums in Deutschland die Sozialdemokraten mit ihrem bürgerlichen Anhang amtlich waren, und zwar in dem günstigen Augenblick, da in England und Frankreich gleichartige Regierungen am Ander sich beständen. Trot diese Harmonie jozialistischemokratischer Internationalisät sind die Bedrückungen und Bergewaltzungen des Deutschlungs niemals krassen und Bergewaltzungen des Deutschlungs niemals krassen ist die Kricheinung gekretes als damals. An der Spitze des Keiches stand der voglistischen unternationale Krässen Ebert. Und trothem klappte der deutsche Besteutschlungsladen nicht.

De es diesmal klappen wird? Wit wagen es stark zu bezweiseln!

beameifeln!

Beinrich von Opel †

Relegraphifde Melbung.)

Der ing. 26. Mai. Berlin, 26. Mai. Der iche bes haufes Abam Opel, heinrich von Opel, ift heute morgen im Alter von 64 gabren an einem Schlagantal gestesben. Opel war auch als Rennstaltbeliber und in jüngeren Jahren als Rabrenn fabrer in weiten Breisen bedbunt geworben. Er war Träger von über 150 erten Verlag Bestlag im Weber erften Breifen in Rabrennen.

Die hiefige Automobilfabrit Otto Rühn, bie befanntlich Firma Opel fehr eng liert ift, hat anläglich bes Tobes von Opels ihre Gefchäftsflagge und die des Hauses Opel auf Salbmaft gefett.

Das Zentrum nach der Wahl

Der Rückgang der Zentrumsstimmen — "Dekonomisierung der Politik" und Führerfrage — Gine Untersuchung der "Germania"

Berlin, 26. Dai.

Die Bählerschaft bes Zentrums ist bisher sies als die guverlässigte und ihrer Bertei nie untreu werdende angesehn
vorden. Zatsächlich zu isch aus Zentrum in verdende angesehn
werten in der Rachtsegseit eine Mandassahl erobert, die
Ionikant blieb, so das dass Zentrum vielleicht am allertwenigsten
von den deutschen Kartele unter der medsschaft erobert, die
Bahlerschaft zu leiben hatte. — Die Wahlen des beragneten
Smileschaft zu leiben hatte. — Die Wahlen des beragneten
Smileschaft zu leiben hatte. — Die Wahlen des beragneten
Schaften der Ansternal dem Zentrum eine berächtliche
Eindung an Wählerstimmen gebracht. Ueber die Gründe site
Biele Mononberung 1 Wähler und den Zentrumslager imb
berschiedene Auffeltungen bertreten worden. Men wies einer
beite drumberung den den der der der der der
beite drumberung der Angeleich und der der
berschieden Kunfelmungen bertreten worden. Men wies einer
beite drumberung der Angeleich und der der der der
berschieden werden der der der der
berschieden werden der der der
berschieden werden der
berschieden werden der
berschieden der der der der
berschieden der der der
berschieden der der
berschieden der der
berschieden der
berschieden

Fuchung der "Germania"

Sozialdemofratie bertreten wird, daß diese dem Jentrum einen auten Teil der Eitimmen der drefflichen Arbeitete im Wessen der nommen höde. Das Eiden armeine Arbeitete im Wessen der Sozialsteile der Leiben der

Wir proteftieren!

Der ungeheuerliche Strafantrag im Stettiner Brogef. (Telegraphtiche Deldung.)

Stettin, 26. Mai.

And ben Ausführungen bes Statismundlichtisteras Sibila beantragte ber Oberftaatsanwalt im Alapproth-Brogeh gegen Alapproth wegen verluchten Wordes eine Judifbausftraft won 5 3aften, geen Schulz wegen haft wegen Baufftans-ftrafe von 7 Jahren und gegen Sahn wegen Beibilfe gu 11/2

Um ben 11. Muguft

(Bon unferer Berliner Schriftleitung.) ka. Berlin, 26. Da

Die bemotratische Bresse ka. Berlin, B. Wat.

Die bemotratische Bresse berliegt sich in strem Jubel über bie Annahme bes preußsischen Antrages im Hinten Jubel über altonalseiertag durch ben Reichstat zu der Behaubtung, der Keichsta zu der Behaubtung, der eine solche Weltebeit diene weiteres zur Lersügung ische Dies sit insspera falsch da des Anntrum bisher einen solchen Antrag abgelebn hatte. Außerdem entschäuber die Weltebnischen Character eines Gesetze auch geben der Verläusse der Verläu

Briand bleibt im Amte

(Bon unferer Berliner Schriftleitun

ka. Berlin, 26. Mai.

ka. Betlin, 26, Mai.

Gegenüber einem Harifer Zelegramm ber Londoner "Daish Mail", in dem behoupet tourde, daß Briands Andriti unmittelden teoorfele, erläten amtikke Karifer Stellen, daß intilide Gereichte von Zemiffonsofichen Briands jeder Grundlage enderfells, das fild Briands Gefundbeitsguittend erhefellige derflert bate. Zedenfalls wird jied jedoch der framgöliche Kuffennminister der Briands der Kagung des Köfferbundes im Genf teilnehmen gu förmen.

Politische Umschau

Abgeorbneter Dr. Gieofe gestorben Der nationalsozialijtische sächsische Landtagsabgeordnete Dr. med. Carl Grobe-Golminis ist am Donnerstag infolge Dezzischape gestorben. Dr. Grobe war erst im Vorjahre sür den zurückgetzetenen Kapitänleutnant Hellmut von Mücke in den Landtag eingetzeten.

Der Deutsche Schutbund bantt ber Stabt Gffen

Der Teutigie Schigbund und die der Gibte der aus anstandsdeutigie Chaipe jack eine Geführe gemeinstellen genge und auslandsdeutigien Grite haben am Schied Gibt jüt de Aufrahme und die Teilendere und der Gibt die Aufrahme und die Teilendere Aben die Aufrahme an ber grengdeutigien Arbeit ihren Antl ausgeprochen mit dem Bemerfen, daß zur vollen harmonie nur der Bortrag des Oberdürgermeisters gefallt habe, der Gliens deutlich Seitlung den Teilnehmer an der Tagung und den Aumhauflikeren gefählichet haben würde.

Befdlagnahme bes fogialiftifden "Bolfswillen" in Rattowis

Stefflegnahme bes fogialittischen "Solfswiller" in Ratiowis
Die heutig Anlägade bes "Bolfswiller", bes Ergans be beutigen Sogialiten in Ottobertscheften, burde wegen eine Fellungnahme aur Antowiper Burgermeisterwaß beifchige-nahmt, weil behauptet wurde, dog ber Wojewode feine bis beitige Bolitif unt auf Gewontmoffunchmen aufgedaut hatte auch bie Bürgermeisterwahl eine ausgesprochene Diffatur berftelle.

Pfingittagung ber Kolonialen Jugend Berlin, 23. Mai. Bit Koburg findet in diesem Jahre die Pfingsttagung

Ser folonialen Augend Deurfchland pring pragung ber folonialen Augend Deurfchland pring pragung ben Berbünden der Kolonialen Reichsarbeitsgemeinschaft au-sammengefiloffen ist. An der Agung nahmen die Jugend- und Gefulgruppen der Deurschen Kolonialgeithächt, die Jugend-organisationen des Bundes der Kolonialfreunde und der Bund Heber taufend beutsche Jungen und Mabiben bereinigen fich

never taujend veutigie Jungen und Neaden vereinigen jez ug gemeinsteme Spielen, Hebungen und Kackten, vor allem zu einer großen Jugendkundgebung auf dem Koburger Narffplate, bei der Gouverneur a. D. Dr. Seit als Bertrete der alten tolonialen Generation Deutschlädends zu der neuen kolonialen Jugend herechen wied. Zwod diefer Angung ist, auch nach außen hin zu bekunden, daß der koloniale Wille bon der Bergangenheit iber die Gegenwart hinaus in eine neue koloniale Zukunft Deutschlands hineingetragen werden foll.

Seuilleton

Salle. 25. Mai.

"Der Raftelbinber"

Shauburg

Gin Quftfpielprogramm

im II. E. Leipziger Strafe.

im II. T. Leipsjaer Stroße.

Jwei gute alte Velannte tersfen wie zu Kfüngten im "Uso"
Leipsjaer Stroße. Riemend wird durüber bose sein, zumal die
Rufe für heiteres Gescheit eigt.
An "The Ktd", seinem rüßeend komischen Spiel gmischen dem
Leiben der Charlie Charlie und dem findelitig A after
Cogan, Lingt zwor est einem kuben dem krüßen Ernst des Lebens in Broekentreiberteln und dem Dachfammern auf. Dach
Leuchtet in den Jehen der hard die blinden Arnsterschieden des Gonne des Komnes, der sich hier zweichen silfe holt von der Stroßen der Komnes, der sich ber Spielen dies Verleiten der Spielen der Spiele

Butaten, die Kongessionen an das Durchschnittspublikum zu stellen scheinen, muß man eben mit in Kous nehmen.

Tolle Grotesse in des Wortes unverhüllicher Wedeutung ist dagegen La vold Loop de Kilm, 1:1000". Eine sold ungebundene Phantasse haben nur die don der Tradition nicht allgu sich beschwerten Amerikaner aux Verfügung. Weder es nicht au teugnen, das man sich soldständ anüsser. Weden der die kann die Kous der der Abus ist — seht durch Beitspenanschaften der Verlägung. der Verlägen die es Vilder don der großen Aussischung der Deutschen Landwirtschaftsgesclischaft in Leipzig, die für Ansang Aum bevorschet.

—th.

"Der Bergensbieb"

Afa Alte Promenabe

Afa Alie Promenade

Schon der Rame Lya de Vutti übt seinen Liedreig aus.
Auch in dem Jilm "Der Zexgensdich" verlieht es diese ausgezeichnete Filmischapitelerin, sich mit Leid und Seele dem fordensfrohen Alchmen einer ungarischen Beineleg ang anzupassen und uns durch ihren fraulischen Jauder zu entzielen. Echt ungarische Eedensfloht irtit uns diere rutgegen. Prächässe Kridium erhöben noch die Virtung. In Iosep die die Italian von der Virtung von der Angleich gegen noch die Virtung. In Iosep die fild fraut sindet Pha de Rutte einen ehenbürtigen Vertreit ung der der richte gelte Allen den ungarischen Temperament anzupassen und uns Vider boll beise Seibensfloht vorzugandern.
Der zweite Film "Das der verügt der an atorium", regtwohl der der der Virtung filmtrick, alles dumt durch einer der Allen der Virtungspricheinisch wörer, ist man bei ameritanischen Filmen nicht anders gewöhnt. Ver lach der die Virtungspricheinisch wöre, ist man bei ameritanischen Filmen nicht anders gewöhnt. Ver lach der die Virtungspricheinisch wäre, ist man bei ameritanischen Filmen nicht anders gewöhnt. Ver lach der die Virtungspricheinisch wäre, ist man bei ameritanischen Filmen nicht anders gewöhnt. Ver lach die Virtungspricheinisch wäre, ist man bei ameritanischen Filmen nicht anders gewöhnt. Ver lach die Virtungspricheinische Stellellich das der der verstellich ver unterstellichen Rechtstätzen der Anders ausstellung der Deutschen kandwirtschafte. Messel köhnte einer Anders der verstellich ver Messel köhnte.

Ein amerikanisser wissenschaftlicher Verst für eine Deutsche Der deutsche Alabemikerinnenbund teilt mit: Die Amerikan Aessociation to sich seinstille research by women hat deutsche Deutsche Gelechte, Verst deutsche Ausseinsche Verstellt und deutsche Gelechte, Verst, Verstellt deutsche Verstellt deutschland verstellt deutsche Verstellt deutsche Verstellt deutsche Verstellt deutsche Verstellt deutsche Verstellt deutsche Verstellt deutschlich verstellt deutsche Verste

Die Johigenien von Guripides und Goethe

im Lauditabter Goethe-Theater.

im Lauchtübter Goethe-Abeater.

Die diesjärigen Aufführungen bes "Lauchtübter Abeater.
Kereins" finden am Conntag, den 17. und 24. Juni in Goethes
Kheater zu Lauchtübt fiatt. Jum ertien Wale wird der Vertugen
Gemacht, die beiden Phigeneiten den Genetiebes und
Goethe an einem Tage einander gegenscherzustellen, jo dis
Goethe an einem Tage einander gegenscherzustellen, jo dis
Goethe auf erge krogifter als auch Goethe zu threm Rechte
Lommen. Zeber Belinder der Aufführungen wird fich selbst über
Gomen. Die Euripbeissche Tagodie wird in der neuen, borteif
ichen lleberfeitung der Sweiner Wölslogen Dans d. Krnim
gegeben. Die Gwielleitung beider Schanbielen Sank den Krnim
gegeben. Die Spielleitung der bekrein Phispenienrollen eine
Beischanden Dietzt ich dem Endlicherer zu Jolle über
nommen. Es ist gelungen, außer dem Hollesschen Geduppleieperfonal für die Verklung der beiden Phispenienrollen eine
ber berühmtetten Knimflerinnen unserer John ern Petingen
Keinkardblichnen wor. Die Thöre der gefengenen Jungfrauen
merden von dem ben bier rühmlichte kannten Leipziger Regitatet
Brund Ausers dem ann einstudiert und den Damen der
Aullessche Gefellschaft gesprochen.

des Expressionismus".

Der Schweizer Schillervreis — und seine Berteilung. Det Aufschieden Gestüllerstiftung hat den dies jädrigen großen Schillerstiftung hat den dies jädrigen großen Schillersreis von 8000 Kranken dem Tessinst Lichter Krancesso C bie es, Archester am Ghundism von Augustungen, der in Aufschilder in Verfüller. Die llebergade des Breises an den Dickter ist machtel in Aufschieden Schillers der Schillers in Serfic in Aufschilder in Gerteilungen der der in Aufschilder in Aufschilder in Aufschaft der der in der in Lebende Berner Schriftlechen Greise Auser der in Verfülleren der in Ausgeber der der Schiftlicher in Greis Auer, den Genfer Schiftlicher der Schiftlicher in Aufschilder in Greis durch der Schiller und die Aufschilder abried Bernord der in Verfüller in Aufschilder in Aufschilder in Greis durch der Schiftlicher und die Aufschilder Schiller auf der Schiller auch der Schiller auf der Schiller auf der Schiller auf der Schiller auf der Schiller auch der Schiller auf der Schiller auch der Schiller auc

Sá

Bird de bereindartes feiten fich a auswählen auswählen mehre durch auf Ilrlaub einem "Alle Bereinen "Alle Bereine Bereine Griffen auch Bestehe Bereine Griffen auch Bestehe Bereine Griffen auch Bereine Griffen auch Bestehe Bereine Griffen auch Ber

225. 3

Statt gu Bfringfte brobenbe Biffingfte brobenbe Biffingfte Biffingfte Berthell Biffing Biffingfte Biffing und Garten und Garten und Barten und Barten und Barten und Berthell Biffingfte Balatgurte Briffe Balatgurte Briffe boffanb wenig beeren in währen. hi Kfund stell reich ausge der Wartt gut beschied glödchen

311 Gin R Seute Strafe-S nfammen. immer ! bem Glife mittag geg lifde Str ind einer Motorradi Bein. G

Der Der be Neubon ei führung ke die Berdin mauerung

— Salhallati führte. I 9.45 Uhr Gastanbel

Mastandele
— Rubi
Anhalt. A
hof) stattg
der deutsch
wurde ar
halle, Hof
Dietrick)
"Provinz



DEG



Halle und Umgebung

Der Urlaub ber Angeftellten

Bie bie Regelung erfolgt.

Wie die Regelung erfolgt.

Bird der Utland durch Zarifverträge der durch Gingeldienlissertrag geregett, die ist die Regelsfage gefärt. Entipredend der vereinderten Utlandsdauer wird der Angefelle ohne Schwierigsten führt. Ginne Redmie Regeleich der Gemeine Schwierigsten der den Schwierigsten führen Utland wordereiten und einen geeigneien Ort auswößen donnen. Amders ist es dei solchen Angestellten, die mehre durch Zarifvertrag, noch durch Gingelbeniswertrag ein Recht auf Utland haben. Der Utland für Angestellte entspricht aber einem "allemeinen Brauch", do das gin Geworder ein Recht auf Utland beraussgebildet bat, das weitbildende Arbeitigeber und auch Becklichtung der Arbeitsgerichte unr Gewochnisteredt auf Utland beraussgebildet bat, das weitbildende Arbeitigeber und auch Becklichtung der Arbeitsgerichte und erden eine Angestellten Von Zust Arbeitsgerichte und der einer Angestellten Vor ein Arbeitsgerichte von des Arbeit seinen finnen, jeden ist. Aus eine Gewochniste von der Arbeitsgerichte von Engeleiter von Zustenden loßen ist. Ausritzeiglier des Geworfhaftsbundes der Arbeitsgericht und der Verlieber der Arbeitsgerichte von Zusten ein Arbeitsgerichte von Zusten der Verlieber der Arbeitsgericht der Verlieber von Zusten der Verlieber der Verlieber von Zusten der Verlieber der Arbeitsgerichte hab er Utbeitsgerichte von Zusten der von der Verlieber der Arbeitsgerichte hab der Utweisperichte von Zusten der Verlieber von Arbeitster von Zusten der Verlieber von Zusten der Verlieber der Arbeitster von Zusten der Verlieber von Arbeit von der Verlieber von Zusten von der verlieber von Zusten der verlieber von Zusten von der v

Schmüdet bas Feft mit Maien!

Schmücket das zeit mit Maien!

Bom Bosiennark.

Statt warmem, belem Sonnenstein, wie wir es gewöhnlich zu Kinglien kennen, lagen heute früh dei allem Binde rezentschende Wolfen über dem Ao het nu art te, wodurch natürschehe Wolfen über dem Mochen un art te, wodurch natürzig fein äußeres Vild beeinträchtigt wurde. Trohdem herrichte Heinzung ihre dem Kangen. Der Handlich und den Geschäftsgemeinen flott, wenn auch die Nachen der Angelowen und der Welchgemeinen flott, wenn auch die Wolfe des Ultimo auf den Geschäftsgen sie der einzelen der der Verlagen der Verla

Awei fchwere Berfehrsunfälle

Ein Rabfahrer und ein Motorrabfahrer ernftlich verlett. heute fruh gegen 6.80 Uhr ftiegen an der Ede Trothaer ihe-Seebener Straße ein Notorrabfahrer und ein Rabfahrer gulammen. Der Madfahrer wurde zu Fall gebracht und fo fower verlest, daß er mit dem flädiligen Kranfenwagen ein Elijabethkranfenhaus zugeführt werden mutzle. Das Wotor-rad wurde leicht, das Kahrad flart befchädigt. — Geftern nachrad murde leigt, das gahrtad hart velgadigt. — Gestern nach mittag gegen ist. Vier leigt ein Annemender an ver Ede Hal-liche Strahe-Friedenstraße zwischen einem Bersonentrasstwagen und einem Wotorradschürer ein Zusammentsch. Der Reiserradschare nurde überfahren und brach das finke Bein. Er wurde übem Krankenhaus Bergmannstroft zugeführt. Das Motorrab murbe itart beichäbigt.

Der Neubau der Bilfsichule am Böllberger Weg

Der von den ftäbifden Phösöben vor einiger Zeit befdiofiene Reubau einer Diffssule am Ballberger Weg soll jeht zur Aus-fürung sommen. Daß fäbil iß ab 30 fa u am ihat bereits die Berdingung der Lieferung der Maurermaterialien, hinte-tung der Bertingung und Rintertieine, Werfteinigten sowie ber Erd-Maurer, Rube, Gienbeton, Jimmer- und Schmiedearbeiten aus-

— Ehlägerei. Heute früh gegen 8 Uhr gerieten bor dem Balhallatheater zwei Männer in Streit, der zu einer Schlägerei führte. Die Schlägerei wurde durch einen Bolizeibeamten be-

Bieber eine Laterne umgefahren. Gestern früh gegen r wurde am Viftoriaplat von einem Lasttraftwagen ein delader umgesahren. 9.45 Hh

Wostandelader umgefahren.
— Aubof Pietrich i. Versigender bes Heitlicherbrindes SachienAndel Pietrich i. Versigender bes Heitliche (hole KaiferAndel Kei der am 22. d. Mis. in Wagdedurg (hole! Kaiferbof) satispeindenen Krüßigkösberfanntelm des Reichsbertandes
der deutigen Hotels, Verlaurants und bernomber Teiriche, E. L.,
wurde an Etelle des bereitrohenen Hotelbeitigtes This Stotel
delle, Hotelbeitigter Audolf Dietrich, Holle a.S. (Hotel Haus
Leitig) einfimmig zum eriten Worftbenden für den Bertband
"Verbing Sachsen und Anhalt" gewählt.

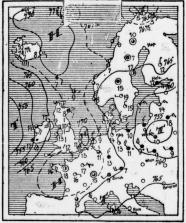
Wer will nach Amerika?

Ab 4. Juni wieder Dormerkungen für Einwanderungsreise nach den Dereinigten Staaten

Das Wetter in den Pfingstfeiertagen

Aufheiternd, langfame Erwärmung, abnehmende Miederfchläge

Das Liefbrudgebiet, bas Deutschland in ben letten Tagen durchschritten hat und gabireiche Riederschläse herbeistührte, lag am Freitag abend jenseits der Weichsel. Sein allgemeiner Kurs ist ostwarts gerichtet, doch entwidelt es noch an der Danziger Bucht ein Teiltief, das seine Wettereinwirtung noch ziemlich weit westwärts erstreckt und durch stärkere Winde die Berusigung der Witterung etwas hintanhält. Ueber die Nordsee und Westeuropa bis weit nach Seutschland sinein hat sich hoher Aufbruch aus-gebehnt, der dem abziehenden Tief nach Often hin folgt. Damit bekommt das Wetter in Witteseuropa eine Wendung zum



ERKLARUNS: Owohenlos, O nohr, o follubeded, o wobby, o bodeckt
4 Sonce, «Ouns, whethelk dewritter, do follubeded, a wobby, o bodeckt
4 Sonce, «Ouns, methelk dewritter, do follubeded, a follubeded

— Sonce of the sonce of the follubeded of the fol

Gefferen. Unter dem Einfluß des Socis ift allmähliches Aufflaren und alsdann durch Einstrahlung Erwärmung zu er-warten. Die Witterungsaussichten fr. die Afingstage sind also

nicht ungunftig, wenn auch bie Reite bes abgiebenben Tiefs

für ben Anfang noch eine gewisse Betrohung barstellen. Aussichten: Allmählich, ausseiternd und abnohmende Riederschlagsneigung, die später wahrscheinlich gang erlischt,

Nicht abgeführte Arantentaffenbeiträge Drei Boden Gefängnis.

— Ein Ledrgang der Standesbeamten des Regierungsbezirks in Salle. Um Sonntag, dem 8. Juni, tagen im Hotel "Motes Nohl" zu Halle die Standesbeamten des Regierungsbezirkes Merfedurg. Die Zagung findet in Form eines Ledpanges inti-Worträge werden gehalten über die Zhemen "Das Standesamt und der Ginnebeschmit", "Kulgeder umb Ghefdliehung" um "Geburts- und Sterberegilterindrung".

— Die Bewirtisdartung des Klusdarfens Halle-Leidsig. Die befannte Hollesde Stuma "Voltel & Brostowsti" hat die Ewwirtigdartung des Allesderigs gelle-Leidsig übernommen. Anderes ift aus dem Infeatenteil der heutigen Rummer er-ichtlich.

fichtlich. — Sonber-Kraftvolten nach Seebab Seeburg. Die Meickhoft lätzt zu Kfinglien an beiden Keiertagen neben dem täglichen Posis-annibusderfesidentt augler-führplannachig Sonbertungen schren. Die Afchateigeiten für diese Wagen ind ab Halle (Martiplah) 7, 14, 14:30 mb ab Seeburg 8, 15:30, 20 Uhr.

Kirchliche Nachrichten

St. Frangistus und Gifabeth, Mauerstraße 12. Conn- und Feieriags 3/47, 8, 3/410 Ubr hl. Meffen mit Brebigt, 4/11 Ubr Sochamt mit Brebigt. Abend Bechende, 4/88 Ubr. Malandacht.

Dereinsnachrichten

Beutschneiten Beltspartel.

Bir gestatten uns, untere Witglieder gum Besuch der Glagerrat-Gedentseier des Marineverins am Dienstag. 20. Mai, abends 8 Uhe in der "Gaalfdloßbraueret" aufgusperern. Die Heltred wird Graf Zudner halten. Bortragsfolgen find im Borberfauf zu höben bei Sparmann, Er. Steinstr. 47, und Drietsen, Wersenurgerstr. 48.

Ginem Teil der heutigen Auflage liegt ein Profpett des Speatal-Welchäfters für Kibl. und Eisfarante iir, Gr. Ultickfraße 26, dei. Wir machen uniere Lefer hierauf besoders aufmerfam. Dies Firma unterhalt ständig ein roches Lager aller gangdaren Größen und Auskfüßrungen in Gis- und Kühlschaften in jeder Kreistage. Zeitzemäße Rectaufsbedingungen ermöglichen den Erwerb eines Gis- oder Kühlschrausen in besodernichten oder monallichen Mietraten bei geringfter Inzahlung.

Bas bas Stadttheater bringt Pfingftsonntag: "Fra Diavola" (7½—10). Pfingftmontag: "Wie einst im Mai" (7½—10¾). Dienstag: "Don Gil bon ben grünen hofen" (8-11). Mittwoch: "Oftobertag" (8-10). Donnerstag: "Don Gil bon ben grünen hofen" (8-1

Freitag: "Finden Gie, bag Conftance fich richtig berhält?" (8-10).

(8-10). Sonnabend: "Phymalion" (8-11). Sonntag, 3. Juni: "Wie einst im Mai" (71/2-101/4).

Thaliatheater

Bfingftfonntag: "Finden Gie, bag Conftance fich richtig ber-batt?" (8-10).

Pfingstmontag: "Frau Käthes Bersuchung" (8—10%) Sonntag, 3. Juni: "Frau Käthes Bersuchung" (8—1

alle-Leipz

am 2.Pfingstfeiertag Flugdienst! Sehr inferessanfe, angenehme Gaststätte, mit behaglichen Gasträumen, neuen Garfenanlagen und großem Aufoplatz

An beiden Feiertagen besonders reichhaltige Auswahl erstklassiger Speisen u. Getränke zu mäßigen Preisen

Bewirtschaftung:

Pottel & Broskowski S.T.

Feinkost, Stadtküche, Wein-Großkellereien

Der Runfe, der Wälder vernichtet

Aus Unachtsamkeit entstehen Waldbrande - Schützt unfer aller Beiligtum!

Der Bald ist unstreitbar unseres Bolles erhabenster Schat, and barum breitet ber Staat feine fcugenben Sanbe über ihn, wo er und wie er nur fann. Der Wald stellt ein Bermagen bar, er ift bie große Lunge unferes Bolles, benn er spendet Lebensund Lebensfreube. Darum ift er auch, wie taum einem Bolle, gerade unserem ans Serz gewachfen. Wie Deutsche lieben unseren Bald, er ist uns die Bersinnbildlichung der Kraft und unserer Seele. Dichter und Waler haben ihn gepriesen in alten Beiten, und noch heute ift er ihnen ein unerschöpflicher Born, aus bem fie schöpfen für ihre Berte.

Much ber einfache Mann aus bem Bolfe ift mit bem Balbe verwachsen. Er sucht ihn auf, um sich zu erholen. Er erbaut sich an ihm und nimmt aus ihm neue Kraft mit hinaus für den Kampf ums Tasein. Leider aber ist eben dieser Wald großen Gefaften ausgeseth burch die Leichifertigfeit vieler feiner Befucher. Bie oft lieft man von den Balbbranden, die auf Unvorsichtigfeit der Spazierganger gurudgufuhren find. Beggeworfene Streichhölger, glimmende Bigaretten ftummel ufw. find ichon oft Iltfade großer und verheerenber Malbtrande geworben, die dem Bolfsgangen großen Schaben gufügten. Es fürfte baber jeht, bei Einsehen der warmen Jahreszeit, zwedmäßig sein, wieder zu mahnen: Seib mit Feuer vorsichtig im Balde! Berft keine glühenden Streichhölzer achtlos auf den Baldboden! Berlöscht die Zigarettenstummel völlig, ese ihr sie fortwerst, wenn ihr schon bas Rauchen im Balbe, bas ig ohnehin unter Berbot ftebt, burche nicht laffen fonnt!

Ebenso ift es bekanntlich verboten, im Balbe ober in un-mittelbarer Rabe bes Balbes auf Banderungen abgutochen.

Jubilaums=Ruder=Regatta

an beiden Pfingftfeiertagen in Neu-Ragorgi.

Trop größter Borficht - niemand wird mit Billen einen Balbbrand berursachen — fann fold ein Lagerfeuer zur Ursache eines ausgedehnten Brandes werden. Gang unmerklich pflanzt sich mit-unter der glimmende Funke in dem durren Gras weiter bis in ben Balbbestand hinein, wo ein lebhafter Bindstoß ben Funken zur hellen Flamme entfacht und der Bald plöhlich in Flammen fteht. Ober ber Bind trägt einen Funten aus bem Lagerfeuer in den Wald und gündet; furg, es bestehen tausend Röglichseiten, einen Waldbrand zu verursachen, ohne es zu wollen. Darum: größte Borsicht walten lassen! Die bestehenden Berbote beachten! Der Bald ift unfer Geiligtum - wir wollen ihn nicht gufchanden werben laffen burch unferen Leichtfinn!

Er war ein törichter Junge!"

Rerger in ber Diganoje bes Gerichte-Bindiaters.

— Bembergicau bei huft A.G. 3um erstenmal für halle läßt eine bekannte Kunifiedenfabrit bie breitere Geffentlickeit einen Bild sinter bie Kulisen bei Kunifiedbenfabrikation inn. Die großäugig angelegte Bembergicau, die in ber nächten

Woche bei huth A.-G. stattsindet, verspricht eine Sehenswürdig-leit zu werden. Jedensalls ist diese Ausstellung von Bemberg. Arzeugnissen eine der Damennelt sicher hochwillommene Gelegen, heit zur Auftlärung über das Thema "Aunstseide".

Rennbahn-Terraffe, die bornehme Gaftftatte. 1. und rtag Runftler-Rongerte. Raffee in Bannchen. Linie 4

— Saalfoloh-Brauerei. 1. und 2. Feiertag Diners, nach mittags und abends große Feissongerte der Bergsapelle. 2. Feier tag Ball. Lichtfarbenwunder der Reuzeit, (Räheres siehe Anzeigel - Mars la Tour, Große Illrichftrage 10, burgerliches Biebrslofal, gute Ruche, Feftbiners.

- "Doffäger". Der "Boffäger" bringt seinen herrlichen Garten für bie Feiertage in empfehlenbe Erinnerung. (Giebe Angeige! - "Bergidente". In beiben Feiertagen nachmittags abends Runftler-Kongert. Gintritt frei. (Giebe Angeige!)

agends Munitier-Nongert. Eintritt frei. (Seich Angeigel)

— Cafe und Salfman, Miniergarien". Im Cofe an beiben Keiertagen nachmittags und abends Künftler-Kongert. Am Zeiertag im Spiegessal großer Pfingssissel.

— Anflels Viere und Weinstube, Sophienste. 1, diedet mäßeend ber Feiertage bei angenehmem Aufenthalt aus Küche und Keller das Veite. (Siehe Instead)

Sprechapparate und Schallplatten

Lüders & Olberg, G. m. b. H.

Seuilleton

Das Gold im Meere

16 Rennen. 97 Bereine.

Die Dzeanographifche Tagung im Rahmen ber Sunbertjahrfeier ber Gefellichaft für Erbfunbe gu Berlin.

Berlin, 25. Mai.

Die Tzenngerabiliche Tamm im Rabmen ber Hunderfieder ber Geleilichaft für Erdunde zu Berlin, 25. Mai.

Die Gröffmungsstigung der im Rabmen der Sundertjahrfeier der Geleilichaft für Erdunde zu Berlin, 25. Mai.

Die Gröffmungsfügung der im Rabmen der Sundertjahrfeier der Geleilichaft für Erdunde zu Berlin statischen der Gereile vor der Geschaften der Geschaften der Geschaften der Geschaften der Geschaften der Geschaften im Aungendeck-Wirchowskie der Geschaften der Geschaften im Aungendeck-Wirchowskie der Geschaften der Geschaft

Die neue Schallplatte

Grammophon.
"Forellen Duintett" A-Dur von Schubert. Op. 114. 1. Sah Allegro vivace, 2. Sah Almdonte, 3. Sah Schessen von A. Sah French und Bariatinnen, 5. Sah Şinale. Genambhaus-Quartett Shgar Bellgandi, Carl Herrmann, Hans Rinds-Golland, Theodor Albon Findelien und Frof. May b. Pauer (Flügel).

ftaltet. Die beiden Blatten, auf benen bie Aufnahme erfolgte, geben bie Tonfülle burchaus befriedigend wieder.

"Cosi fan tutte", Ouverture, und "Die Ent-führung aus dem Serail" (Mogarth, Mitglieder der Rapelle der Städtischen Oper Berlin, Dirigent Brof. Alegander

Kapelle der Städlischen Oper Berlin, Dirigent Krof. Megander des Jemlinfth.

Bie der Jauberstad best genialen Mogart die ichlieche Tetyluntellage auf Oper "Cosi kan tutte" bergadden frankt, wird auch bei diesen Aufnahmen offenbar. Auch die leicht orientalisches Korientalisches Korientalisches Korientalisches Geber und der Geschlichtung aus dem Sexall' zeigt umd dem Schaft und der Schaft um der Bedieber undergänglische Auffi.

Gleftrola.

"Largo" (Saenbel) C. Whitafer-Wilson und "Der bersflungene Ton" (Sullivan), Gatth Sellars, Gr. Orgel.

Columbia.

Duett: Maria Gentile und Gusch Cours del zeffiro" (Bellini).

"A Marecchiare" (Di Giacomo-Tosti), "La Mattinata" (Looncavallo), Engo de Muro Somanto.

Engo de Muro Somanto macht dem Ruf Jeines Landes, die beiten Eendre hervoraubringen, alle Chre. Geldmeibig und wohlingen die Jeine Etimme, don jenen Gamela, der den judkabifigen Gängern eigen jit. Maria Gentiles helle Gopran vereinigt fich dermonisch im Duett "La Sonnambula" mit dem Geing füres Bariners. "La Sonnambula — son celoso del zeffiro" (Bellini). Duett: Maria Gentile und Enzo be Muro Lomanto.

ang upes Bariners.

Even ing Song" (Edgumann, op. 85 Rt. 12, Billefe)
und "Apres un Rêve" (Faure Cello Solo by Gaspar Cassado
with Piano).

Geipar Gaffados Ginger meifiern pier das Gello, das abfolut
ein, boll und tontifiön erflingt, äwei getragene Beisen au tieft
Birtung vertelsend.

Wirtung verhelfend.

"Die die bij che Elster", Onvertüre (Mossini). Gr.
Thursdonie-Oxchester (Michieb der Staatskapelle Berlin). Generasmusstärteiten Wanfred Gurlitt.
Mantred Gurlitt bringt mit großem spundsponischen Oxcheste
bei erägwole, sebendige Ouvertüre "Die diebische Eister" wirtungsvoll zu Gebör.

W.

Die Spr Slut dem K Charafter des jieht und fü Zachfen h Nedereien g Volfs mut gebens macht gefunden, left

Gin schen

enthalt bas (
muß der Fran
Met und die
Mete und die
Mete ist ein
hachdeutsch zu
im 11. Zaspri
noch Mate, e.
ding, Kung :
Dirne, eines
der Bedeutu
auf zwei er
Wonat lang ;
zogen Meuri
Met moch en
Het moch er
Het, der lan
wertagt.

200 welches einen Bort: "Torga Wrfer der M wftellt: "Ste dorp, Bumbh

In alten Bir baufens in an bus, Saxum, roula feptem Befonits und 1 ichen Mirakel ind bis heute

ft ein altes 2



Aus heimatlichen Gauen

Beilage der "Balleschen Zeitung"

1928

Die Proving Sachfen im Bolfsmund

Blauberei von in Die Abern genannt morden, die das Genatles des Volles en ich und geben kenntnis, wie das Solfschaften ich und geben kenntnis, wie das Bolfschaften ich und geben kenntnis, wie das Bolfschaft ich und geben kenntnis, wie das Bolfsied in füglit, sind Produkte des Bolfsgeises. Die Produging ab ist die den Angeleise von die der die Volles en ich ich die Volles die Volles en ich die Volles die

ische Jungtern bein, auch Rigen in der Saale!"

Gin icherzhörtes Bortipiel:

Was Bernickern: "Wer au Mogdeburg will Bürger sein, im her Saale!"

Gini icherzhörtes Bortipiel:

Was Der Richtlein: "Wer au Mogdeburg will Bürger sein, im ber Frau gehorfem sein." Sein alt ist die Redenstart: "Die Be umd die Mogdeburg der Stehe ist eine Skofen der Ben erfolken der Auf der Anzu der Auflichtlein in 1. Jahrendert die Nobe begeichnet, auch mitelhoosdeutisch in 1. Jahrendert die Nobe begeichnet, auch mitelhoosdeutisch mit Mage, erst späte Wähe, Wels, Bürlig angemondt wie Honis, Aung under Die Ausgeberg der Verleichnet werden der Verleichnet werden der Verleichnet werden der Verleichnet von ist der Verleichnet der Verleichnet der Verleichnet der Verleichnet von ist der Verleichnet von der Verleichnet von der Verleichnet von der Verleichnet der Verleichnet von 1620 fagt: "To er 14 Anzul Ing Wagebert mit Gesponen, er mutzt her Bereichnet von der Verleichnet von 1620 fagt: "To er 18 Anzul Ing Wagebert mit Gesponen, er mutzt her Dereichnet der Verleichnet von 1620 fagt: "To er 18 Anzul Ing Wagebert mit Gesponen, er mutzt her Dereichnet der Verleichnet der Verleichn

n aiten Büchern findet man die Sehensmürdigfeiten Rord-niens in zwei lateinischen Verlen aufgegöhlt: "Euria, Rolan-luk, Sazum, Kafista. Ganalis, Kons, Noes lunt Vordbuige mis studie fortens." d. b. "Mattonis, Notaffaille, der Sein, das Schölis und die Kiniste, Quell und Bogel, das find Nordbuigens sich Mitaell! Diese hoofdeuische Robensart hat sich noch dies 186 bis beute erholten.

ini). ti-

nannten Glode in Se fur t. "Die Erfurter Pftergloden hört man noch zu Pfingsten" beißt ein Scherz; benn letzters Wort bezeichnet ein Dorf bei Erfurt. Ueber die Namen und Sigenschaften der 7 hauptsächlich-

"Ben ber Berr lieb bat, bem gibt er eine Stiffe in ber Grafichaft Manbfelb,"

deutet auf den Reichtum diefer Landichaft Manistell."

Seich ben Reichtum diefer Landichaft dint. Als Gegentfüd gilt: "Gich below mierteld." — Von Raum durg mein wäre, wollt ich bin Jen avergeben." "Die Raumdirger find beime Profiger find keine Profiger der sie truften lieder Bein als Balter." — In Leip big, gedrauchte man früher eft das Zprichwort: "Ause Siien dur ger Vier brungt der Beggefang berfür." — "Bie wohl mir sieht nein Leden, foll angebied von Seinrich I. Jianmen, als er die Cre Ver bei be, Be für ir ied, Rent ben fah. — Von dem Unitrudert Laucha üt ein Vertauft." — Lie Gloden von Laucha haben das schönite Geläut."

Gelaut. "Ariore, Schiere, Möss, da bat der Teufel sein Reft, "Kriore, Schiere, Kriere finn en Deibel seine Refter alle viere, moren in Ansalt übliche Belfkreine ben den in Ansalt übliche Belfkreine ben den in Ansalt übliche Belfkreine ben den in Ansalt übliche Belfkreine ben der in Ansalt übliche Belfkrein. Beiterau Kriorau und Wöst, die unter dem Battoniae des Sergogs den Anhalt standen, nur Toten gehörte zu Anfall.

Queftenberger Pfingftbrauche

Bon Karl Theodor Weigel, Bab Harzburg.

Von Karl Theodor Weigel, Bod Hargburg.
Plinglien lieft vor der Tür. Air den Südharg gibt es de
eine Reier, die sich niemand gene entgehen lägt. Das ist des
Ou esten sie sie in Queschenden, Das Cuestensteger Zal ist
dedungt, daß es zum Naturschutzgebiete erklärt vurde, dem Nilgemeinnterelie schon etness näher gerächt. Es lährt sich dies
isebliche, aber viel zu wenig besannte Gegend einmal aufzusunden.
Se gibt dort noch Aubeimente längit vergangener Zeiten, die gerade
in diesem Kelle sich dobumentieren, außerdem gibt es noch allertei
zu sehen, von für um säugerigt interestant ist. Unionst wird dau ein ganges Aol zum Naturschutzgebiete erklärt.

bie Questie, dos ist das inde Andeniar des Ories. Mit dem lebenden Indeniaris übrigens recht gut auszudemmen.

Die geschichtliche Verstäugensteit, über deren Anfänge Dunkel schwede, ist außeroedentlich bemerkenswert. Das gange Zal ist eine vorzeitliche Verkräugungsanlage. Die vorfäufigen Interdieutungen durch dem Direktor der Kandesanstalt sir Vorgeschichten von Jelle Leben der eine der Verkraussen der Verkraus

liche Misdehnung hatte.

Der Rame Quest en berg soll sich der Sage nach auf Grund folgender Begebenheit geftilet haben:

Auf 13. Jahrdumbert verlief sich das Töchterlein des Burgbern zu Kyfingsten im Balde. Rach tagelangem Suchen sam kyfingsten im Balde in einer Röblerhitte, wo lie sich Qualien (Krange) beim Aus dieselm Antolie order onder deute noch das Durch en feb. Burdbern Minstelle order deute noch des Durch en feb. Burdbern Minstelle order deute noch des Burgberns und gestellen in feber der deute der deute deute noch des Burgberns des deute deute

Erde dar. Biel Symbolik liegt in den Gebräuchen, wie sie heute noch gesibt werden, wenn auch im Laufe der Johrhunderte viel verstämmelt woeden ist.

Die ältesten Wänner binden den Kranz, den die jungen Auffelen der Gomenausgang auf den Terg deinen, einen Kranz, aus frischen Vielen. In früheren zielen die vollede zielen wurde jedes Jahreine Steine Stricke gefällt und der glott genachte Stamm auf den Vergebracht. Zeht wird nur noch der Kranz erneuert. Mussif und Lakenartskreiben sind noch übrig geblieben von den Allen verächen. Die die die Verstellung den mit der Auftranden. Ind dahr die fleden sich der die die Verstellung den in Zeich elber lich die Schalten der Schalten der Schalten der Schalten der Schalten der Lieden der Lieden auch der Schalten der Schalten der Lieden Lieden der Lieden Verlagen der Lieden Verlagen der Lieden Verlagen der Lieden der Liede

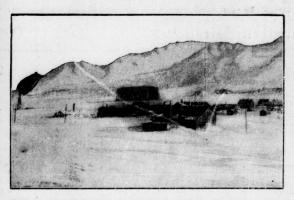
Knoblauchsmittmach

An früherer Zeit pifegte das Afingifejt als echtes Volfsfeit des Angelang affeiert zu werden. Natürtlich vergingen dief Tage lang affeiert zu werden. Natürtlich vergingen dief Tage nicht ohne rechtliche Seelfe und noch rechtlicheren Armit, so das sich ernen den Armit, ob das sich ernen der Vernit, ob das sich ernen der Vernit geman des bat der vernit geman der Gelinden von der Vernit geman der

stoken Andanosertopien in wie die die Verschafte der Sieben bom Sogens Zeiten wirche das Keil in Solle noch gesteitert, wentigiens zum Hondwerfern und Leuten ähnlichen Etanbes". Der Sieden den in die eine die Siede Solle (im Abstantie über die Alle eine Wiesel Wirdelle der Sieden der Wirdelle der Sieden der Wirdelle der Sieden der Wirdelle der Sieden der Wirdelle wirden der Wirdelle der Sieden der Wirdelle der Wirdell

Berantwortlich: Dr. R. Schroth.

Nobiles Operationsbalis



Roblie hat bekanntlich Kingsban als seine Operationsbasis für den Kolfsug gewählt. Unser Bild zeigt die Sieblung Kingsban mit der Lufstchiffhalle (in der Mitte des Hintergrundes); links die "Italia" am Ankermast.

Die gehobene "Moltke"



Der beutsche Kreuzer "Wolfte", der von seiner Besahung dei Scapa Flow verfenst wurde von dem Engländern gehoben und unter großen Schwierigsteiten sieloben in den Firth of Forth eingescheppt. Unser Vibl zeigt die "Molste" beim Kasssieren der Forth-Brüde, wo sie beinahe auf Grund geraten wäre.

Eine mysteriöse Selbstmörderin

Gin auffehenerregender Borfall in Budabeit

Sie find mur wenige Lage bergangen, feithem ber vielmufritiene Riniserialerlag ju u Be fam pfung der vielmurde pide mie in Budapet, der Befamulich den Zeitungen
die Kennung der ferivällig and dem Beden Geschiedenen unterfagt, in Wirfamilier getreten ihr es lägt isch dem gestungen
die Kennung der ferivällig and den Beden Geschiedenen unterfagt, in Wirfamilier getreten ihr es lägt isch dem gederleit getreten ihre des geden der getreten sie es geden der getreten der Zogen weite
ergen der fest ge tring alse in Benachme auf. Zogen weite
ergen der ist der der geden der der geden der gede

"Die schönften Beine bon Dangig" Bor bem Berliner Arbeitsgericht.

Auf einer nicht alliäglichen Grunblage, nämid auf ben "sch vor Beinen von Dangig", beruhle ein Krazel, der sich vor Wentle ein Krazel, der sich vor Wentle ein Krazel, der sich vor den Berliner Arbeitsgericht abspielte. Diese mach dem Gulachen der Autlete der Beitzeln — "viel bewunderten" Beine hatten ben undezwinglichen Trang, sie die hounderten Meine hatten ben undezwinglichen Trang, sie die beriges Bestängungsfelb, manich das Aunziger Schofthgauer, zu der la sie ein die kanten der Auflerder der Auflerder der Kingfliner. Und is die kanten der Kingfliner. Und ist die kanten der Auflerder der Kingfliner. Ein die kanten der Aufler der Aufle der Aufler de Berlin, 26. Mai.

den Gebanken, daß die angedische Wargorete Nogh mit der Zöchter des Erafen id en tich siente. Er gob dem bornehmen Be-tucker den Nach, er möge sich die die der jungen Dame anmelden lassen und sich überzeugen, ob es sich tassäcklich um seine Zöchter

honde. Als der Zimmerkellner nun an der Tür klopfte, murde ihm nicht geöfinet. Böfes ahnend, holte man einen Schloffex. Van fand Vargarete Vogh im Bette Liegend tot auf. Auf dem Nachkläftsen kagen noch einige Beronaltabletten, in einem Glas itand der Affet einer weigen Müffgielt: die junge Tame batte jich vergiftet. Als der Graf die Zode erdiäcke, murde er öla j, veclor des Dewojkiein und für zete offin-m ächtig zu Boden. Der Jickläftigte sch des fisch unter den m einen Artz zu bolen. Der Aufell fägte es, dos fisch unter den Gäften, die sich im Foder authielten, ein Arzt befand, der sich so-

Mita Riclien vor Gericht

nur als Zeugin — Die Folgen einer Filmaufnahme

Berlin, 26. Mai.

Berlin, 26. Mai.

Gin schwerer Unglücksfall, de fich bei einer Bitmauinahme am 14. Oktober d. 3. in der Rähe bes Ed ich gin is es erzeite, tom vor in der Mahe bes Ed ich gin is es erzeite, tom vor eine Medden Aufleiche Ediffengaricht zur Erhöterten Met der Schwerer der Schöfengaricht zur Erhöterten der Met der Met der State der Schwerer der Schwerer der Methode der Methode der Methode siehe Silfsegulfer Ernit Dallem ann unter Mitlage geitell. Die Wessplimgestlächget machte am Nend des 14. Oktober auf dem Gelände eines ihr zur Werfigung gestellten Rilengrundlickes mehrere Aufnahmen für ihren Film, "Das geschriche Alleren sieher der eine Schwerer unter Alle der der Verlagen der Verlagen unter Alle Alleren der der der Verlagen und kallen der Methode der der der der Verlagen der der der Verlagen der der der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der der der Verlagen der Verlagen, der der Verlagen

talt war, hatte Kran Rielfen ihre Garberobiere, eine Kran Wargarete Kan dler, beauftragt, nach der Aufnahme fofort mit ütrem Belgmantel zur Stelle au fein.

Die Szene, die geturetelt werben follte, war durch zu gegene, die geturetelt werben follte, war durch zu gegene der Auflielfung gelangt, besfien Propeller als Windmann auf di nie dienen sollte. Die Garberobiere nahm, bewor Alfa Rielfen in das Vlissfeld des Apparates trat, jener den Belgmantel ab und lief alsbann im Dunteln außerhalb des Richtreifes Kran Rielfen nach "das Tercein war une ben und ich were zu über sollten der die Auflielen der die Auflie der die Auflielen der die Auflie der die der die Auflie der die Auflie der die Auflie der die der die der die Auflie die die Auflie der die Auflie die der die die Auflie die der die der die die die Auflie der die der di

gellenden Schrei und erst bann wurde nach ihrer Betundung ber Schein einer Jupiterlampe boll auf ben Propeller gerichtet,

Ranbüberfall im Berjonenzug
Berlin—Leipzig
(Telegraphische Bebung.)
Berlin, 26. Mai.
Ein biefiges Blatt melbet einen breisten Paubüber.
fall, der in der Racht aum Donnerstag aum Freitag in der einem Abeitel 2. Alasse sich der Tridingen Kaufmann Geestesfreund aus Beitsig mit seinem Abeit 2. Alasse sich der Tridingen Kaufmann Geestesfreund aus Leipzig mit seiner Beraut, als plüstlich furg nab Restalsen des Anhalter Abanbasse im Na ann mit geogentus Revolver in das Abeit für na und das Baar aufferben, Geld und den den der aus Saugeben. Gegengben Kaufmann, bie Ab ober mit gan zieben. Als dann den gaum Halten gebracht wurde, sprang ber Räuber ab, ohne bis man bis jeht eine Spur von ihm sinden konnte.
Gein Nachen mit konnen fan Einderen

Gin Bater mit feinen 6 Rinbern verbrannt

(Telegraphifche Meldung.) Lonbon, 26. Mai. Wie aus Bellington auf Reufeeland gemelbet wird, ft

in Ararata bei Saverae ein Sieblungs haus abgebrant, wobei ber Befiger mit feinen feche Rinbern im Alter von 8 iis Jahren in ben Flammen umtam. Das Berbrechen eines Buftlings

In der Rase von Ludwigsluft wurde des genwigsluft, 28, Mai. Engel aus Groß-Lagid, die Ginfaufe machen wollte, it Tannendicklaft mit fich veren Schus vertein ungen weftunden. Der undefannte Täter hatte die Frau vergivalischen. Der undefannte Täter hatte die Frau vergivalischen und bei bei der Bauten die Frau vergivalische Bauten die Frau vergivalische Bauten die Frau verstätelte die von berhaften auf Innen. Ein der Tat verdächtiger Landstreicher wurd verfastet.

Haben Sie schon die reiche Auswahl von Pianos be

Klavier-Waercker

Waisenhausring 1b (am Franckeplatz) besichtigt? Eine Fülle guter, preiswerter Klaviere, Meisterwerke deutscher Klavierbu-kunst, bietet dieses in Halle seit 1832 bestehende Planotöd-eschtif Zahlungsbedingungen ganz nach Wunsch des Käulers

Reinicke & Andag MÖBEL Wohnungs-Einrichtungen Halle a. d. Saale, nur Große Klausstraße 40 FABRIK

Ståndige Ausstellung gediegener

Einzelmöbel

Entgegenkommende Zahlungsbedingunger

erern nunem es 14
ewesen, 1
de ga it a
dossinunge Rus
ange Rus
ang

gesiftet fü behinden, nur "Kan tigene jung pers I i e b Auperti-Pin gefahren, er ben Pre ihn guftänd fün fan a l wonnen. monnen. A auf bessen innerun Außer Außer iaben, bean

Die im Spiele find userle Bereine bei Reifter uni Bahrer Faboritplat Faborit aweiten Fe Die Gafte Rittelbeutsc

herangubilditatt und biam Gefund ica fistu.
O9 ftatt.
Gaus und Jahr durch Rampi um tachtelf migenommen
Jun bef ber Meister B.f. L. We eleitung be

überftan

leitung be flaffige berpflichten. **6**,

Das A
spiele a
spiele a
spiele a
spiele a
fon Salle i
auf dem G.
hier er ft n
Berein erle
ipiele von s
klingitage
ihaften na
Großbetriel
Leipzig-Mo
ind es zw
ihaftsspiele
Tom de
Ampfe au
haupitamp

Naguhn mi unferen Si eine hallesies die Gie ste Gie Gie fries. Si inappen zur Kflicht werben es fam pf er für einen Uassenspiel ten aufeit

Die Jubilaums-Ruder-Regatta in Nen-Ragoczh

Eröffnung der diesjährigen Regatta-Saison durch den Saale-Regatta-Derein

Mognten tellnehmen werden.
Einen großen Angiedungsbunft bildet außer dem Unistand.
ich die hullesige Negatia die erste diesziafrige deutsche Negatia.
M. die Stiffung eines beionderen Areises des Deutschen Ruder-Gerbandes. Der Deutsche Ander-Korfond bat einen "Doffor Odfor Anperti-Kreis"

"Botter Olfar Muperti-Breis"

"Botter Olfar Muperti-Breis"

"deffiet fir einen Zeichtge michts bie zer, um bamit zu

ehnnben, duf die Zeitung des Deutischen Auberwerdenndes nicht

nur "Annonen" zu sichhen, sondern ause nicht beimbers träf
jense lungen Zeisen den Nuberfport zur erfüchfigung des Kör
gest lieb und wert machen will. Der "Dorfor Olfare

Muperti-Prozed wird zu me ersten Rale in halt aus
glaben. Der segende Berein hat dos Wecht, zu bestimmten, der

ben Areis er siemen weinendort oder auch ber Negatia des für

fin guffinderen. Der stenen der der der Korten des für

fin guffinderen. Der stenen zu der der der Rechte

fin fun alle gem Siege ohne Nethenlosfe end gilt fig ge
mennen. Det Midsgade erhält der Berein don dem Negatiabetein,

als delfin Midsgade erhält der Rerein bon dem Negatiabetein,

und bestim Augustu er dos Nennen gemonnen hat, ehen Gr
tinner un ge ich il. Kadriffelste Nert Stephan, dem

Richtungsingeb des D. N. 2., ilt es zu berbanken, den Gentle

Mußer dem Leichgenücksiswierer, zu dem Stereine gemeibet

blein, dem Reichgenücksiswierer, au bem Stereine gemeibet

blein, dem Stenen einem des Nennen is (Bierer),

m bem Hight beniger als 19 Gere fie liese Rennungen ab
gegeten haten. Auch der Jungmanntbierer (Mennen 6)

und ber Bierer (Rennen 1) werden hart umfampft fein. Sier liegen neun, bzw. elf Rennungen vor. Die Geniorrennen find leiber

nido er Verex (Nemnen 1) weden hart untampt iein. Heisen issen neun, dien issen nor. Die Seniorcennen sind seiber nicht es auftreig beseit.

Der Vierer ohne Keinermafin (Vereiß bereit. Telle dahre, weit nur eine Nennung erholten. Das dommt mod daher, weit nur eine Neunung erholten. Das dommt mod daher, weit nur einen hart die er dan die ver einem seinen solches Band beiter liegen wei Kennungen vor. Ihre die erkeit nur einen hart die er die

Der Gaale. Regatta. Berein hat alles aufgeboten. um den Befuch der Regatta dem Bublifum so bequem wie möglich zu machen. Ab Endstation der Linie 4 und 8 verkehren Autobusse gur Regatta. Die Sauptrennen beginnen am 2. Feiertag um 2 Uhr nachmittags, die Borrefinen am 1. Feiertag fcon itm 9 Uhr bormittags.

Das Pfingst-Programm der Fußballer

Der Mitteldeutsche Meister ruht fich von feinen. "Strapagen" aus

Die im Eaugediet an den Pfingiffeiertagen statistindenden Spiele sind auf ein Ninimum desschänft, das dasstir aber ein auserlessenes Brogramm derstellt. Ein Zeil unserer Bereine Logidis sig auf Neisen, während der Mittelbeutsche Weiter und der Sp. 80 Werseburg paussieren. Während derein des der die der der des der der Modoribas an der ausgeren Delissischer Eiragde das Spiel Fadorit gegen Sportfreunde steigt, hat B. f. L. 9.1 sür den gedetn Beiertag Villoria 96 Wag de burg verpflichtet. Die Este köste steigt von der der einer und. Die Elf der Mittelbeutscher Weiser in be sier Verinner und. Die Elf der Tauroten schein deint die vorhandene Mannischersies glück den Tauroten schein zu haben und ist auf dem besten Wege, sich wieder

au einem gefürchteten Gegner

su einem seftiechten Gegner becangubilden. Das Spiel findet auf dem Zooplach am Angerwag fatt und beginnt nachmitiges 4 Uhr. — Auf dem Eintrachtplat am Gefundbrunnen findet zur gleichen Stunde ein Freu no befahrt. Die Gäfte nie dem Gintrach of 7 und Sich führt 200 ftalt. Die Gäfte aus dem Sau Anhalt ind mehrmaliger Saue und Pocklameister und überrachten bie Hollenfer im borigen Jahr durch einen unerwarteten Sieg über den Sportbecein 98 im Ampl im den V. R. L. 2. Apfal. Ind dinft, daß sich die Eintrachtelf mit der Verpflichtung diese Gegners zu die I voreenommen dar

itadielf mit der Verprignung vor, der gemeinen hat. Am benachdarten Rerfeb wrg weilt am zweiten Feierlag wer Weifre am den Effegua, Eridet Viltorio-Nagdeburg, beim K.f. L. Rerfeburg zu einem Freundschaftsfpiel. Die Vereinsleitung bes V.f.L. verleht es immer vieber, nur erft laftige Vertreter für ihre tampferprotie Kannfafri zu berpflichen. Eridet, in Halles Nauern gern gesehene Edite,

weilen erft malig in der Domftadt. Gin Gieg über die Ragde-burger mare

weilen erst malig in der Domitadt. Ein Sieg über die Magdeburger wäre ein bebeutender Erfolg für Werfeburg.

Im Geiselstal empfängt S. Reumart die Sportdrüft der Hauft der der gegen die Aufliche der Hauft der Hauf

Bahnh. T.—Gintradt (Mef.), Könnern—Giebichentieln II. Galgminde I—Giebichentieln III, Beichschaft-alle—Arcichentieln III, Beichschaft-alle—Arcichentielleitin, Boit T. u. Sp.-Nereim—Gisber, Vraunsbort—Germania Gäthen (Nef.), Halle 1910—B. f. N. Sojia, Kunna—B. f. V. Lend (Mef.), Bader Jäckig—Giotermanfeld, Freha—Bothenburg, Estim—Gelbra, Ghiepsig—Sportfreunde (Nef.), Zandsberg—Evertielleiting

(Nef.), Wader Jörbig-Molstermankfeld, Argeng-Wolfendurg, Settim—Selben, Chiepse,—Sportfreunde, (Ref.), Landberg-E. B. Nietleben. Am zweiten Feiertag spielen: Ammenborf 1910 auf eigenem Plate gegen 99 Zeipzig, B. f. N. Neibeburg-Gölledo, Depretring Middell—Germania Goffen (Nef.), Alfbord Csemünde—Pfeil Leipzig, Siepzig.—Voruffia (Nef.), Cportluft 2.—98 (Nef.) und Soil-Cisboort.

G. T. B. empfängt Gäfte aus Raguhn

Der handballfport der Turner an den beiden Pfingftfeiertagen

n aufeinander.
Muj dem gleichen Blace stehen sich denn noch Arnverein Eröllwis I und Aurnverein Galza I Arnverein Goldwis I und Aurnverein Galza I Grüßer.
Daniber. Galza ift und dollfommen fr em d. Da aber Größeb sich sich werden Gegner wuchs, schenkei wir ihnen unser unter dem Gegner wuchs, schenkei wir ihnen unser unseren. Sie werden dossfelbe zu wahren wissen uns der und der Eroll wirdig betretetn.

Bie bereits ermähnt, führt ben S. T. S. B. eine Rudfpiel-erpflichtung nach Berlin. hier treffen am ersten Feiertag uteinanber

Um ben B. M. B. B. Potal 1928/29

Auch in den Chiringer Gauen des Gerbandes Rütteldeutscher Bollipiel-Vereine jind die Bordereitungen für die Bodstipiele 1982: Von in der Vereine Gung. Bis school in vergangenen Jahre Sid und Bestithüringen mit drei Gunspenliegeren an den Spielen des B. 20. 20. 20. Estinadimen, in mit auch diese Jahr die Beteitigung der Bereine fehr fart fein. Im Gau Weis-thüringen wird damit gerechte, doef ind die Gauereime refi-los beteiligen, und auch in den anderen Gauen dat eine rege Tätigleit der Gaue eingefeht, um Thüringen die stänfig Vereitung au sichern.

Pfingftrennen in Magbeburg

Pfingitrennen in Magbeburg
gum ersten Rale seit längeren Jahren ladt ber Ragbeburger Renn berein wieder aum Pfingstrennen ein.
Alleedings werden nicht wie früher zwei Lage, sondern nur ein
Klendings werden nicht wie früher zwei Lage, sondern nur ein
Kenntag, am Pfingithionitag, abgehalten.
Die städen Pfennbahn am Herrentrug ift wie fein anderer
Richt für Klippignussfüg aus der näheren um sernen ihme gedung geldarsen. Indexer Anderen um sernen eine gedung geldarsen. Indexer Liegen und bestehen Nennen
find neben diet interessanten Plachten nicht eine Allo wie in eine Beiten klippignussen. Die gut befegen Nennen
find neben diet interessanten Plachten und bestehen Nennen
find neben diet zu das der ein ein besonden und klippignussen die Bestehen klippignussen.
Diet die Se Unternen iber 800 m. fonie das
Der dernständige Sport, die reiche Welchung durchen beite Kleintage, die wohl noch in aller Estimerung ind, dufferen bei Renntage, die wohl noch in aller Estimerung ind, dufferen bei Renntage, die wohl noch in aller Estimerung ind, dufferen bei Renntage, die wohl noch in aller Estimerung ind, dufferen bei Renntage, die wohl noch in aller Estimerung ind, duffere des
Renterse des Sportgemeinde für die Pfingitrennen noch erheb.
Retit und Fachtrunger in Allstecht

Reit- und Fahrturnier in Allftebt

Die "Balleide Beitung" ftiftet einen Botal.

Die "Palleiche Zeitung" fütftet einen Botal.

An den Pfingstingen, vom 26. die 28. Mai, sindet unter dem Ehrenprässium des Staatsministers Dr. Paul hen. Weimar, in Allse deb das zu eite Keiter und Fahrtunter keit. Au diesem Turnter, sie das die "Oalleiche Zeitung" einen wertwolsen Bold gestistet dat, daben nicht nut indevintschaftlige Kreise ihre Teilnahme zugesagt, sondern auch das Neiterzegiment 16 in Erfurt, Langensfalz und dos Neiterzegiment 16 in Erfurt, Langensfalz und dos Neiterzegiment 16 in Erfurt, Langensfalz und dos geismar, die 3. Kadallerte aus Mitteldeutif dem Anderschaftliche Gerentschaftliche Erführen der einem Geländeren der einem Geländeren der einem Geländeren der einem Geländering für Keithserde und dem Ausgestätzung für Keithserde und der und keiter Gestantschaftling für Keithserde und der einer Geländering der Keitherde und der einer Geländering All. Istat. Gomniag vormiten vor der einer Geländering der eine Lieden Anzeitervereine das einer für des Aufgebergen der Stagenschaftliche Ausgehören Weiterspriche und der einer ihre der Lieden Anzeitervereine das eigentliche Turnter, Geraufschaft der in Konferd beschen des insetzielnschaftliche Anzeitervereine des einer liche Erführen der Derfen Reiterspriche für der anzeit der Ausgehören Perfüglich der haben ausgehören. Der Wontage den ab liche an Geraufter für den Verpflurgen in der Egungsprifung für dagebreche, Dressurring all. M. und der Amenychtung vorgeleben. Auch 16 in der eine de Gewandsprüfungen. Deler Lan ich der Anzeiterner den des Geschlands delen des Gewandsprüfungen des Reiter-Regimentes 16.

Berliner Pfingst-Tennis-Turnier bei Rot-Beiß

vannurger Baar Dr. Wejgarts Breig.
Die fiarte internationale Bejekung des Pfingiturniers des Emn.-Tennis-Turnier-Clubb "Mot-Weif" bietet die Gewähr, dah entgegen den sonit üblichen leichten Vorrundenfpielen ichn die erften Age außerorbentlich hochwertige Kämpfeerwarten lassen.



ra nad e ne m orberte, (F8 ge: ann ber

m

gŝ

cherfrau Ute, im n auf erges ngens

bei er ine Fülle avierbau-anofach-Käufers.

Deutschland im Olympia-Rußballturnier

Welche Aussichten hat die deutsche Aufballmannschaft gegen die Schweiz?

Nach 16 Jahren wieder in einem Olympischen Fuß-ballturnier! Es ist felbsperständlich, das das "come back" der Leutschen nicht nur in unserer Heimat, sondern auch vom gesanten Derretussland mit gespanntem Jahrens flateresse erwartet wird. Wie werden wir uns schlagen? Werden unser Außoller das Losd der Hockelten, de mit gehon Hossen, der nungen ins Turnier gingen und schließich von einem Gegner geschlagen wurden, den sie vorher in der Ländertressen inder vertage better datten?

fondern im Olympijden Jukpalluknier, der Krüfung, die bie Betten fat ber gangen Welf verint, der Krüfung, auf der die Kleinsten oft mit den größten Leistungen aufwarten. Und gerade deswegen muß man von unfern Ausballern etwas gang befonderes etwarten missen, dem in Amsterdam wird nicht, gefpielt', sondern "gefäupfi"l Weiselssohen die Unternanfchaft gute Aussichten, wenn nach Kunkler ellempienanmischaft gute Aussichten, wenn nach Kunkler gespielt werden wirde. Aber da sich Kunkler der die Kunkler der kanne der kunkler der der kunkler der kunkler der kunkler der kunkler der kunkler der der kunkler der kunkler der kunkler der kunkler der der kunkler der kunkler der kunkler der kunkler der kunkler der kunkler der kunkler

bleibe dahingestellt. Es sei uns erlaubt, anderer Meinung au sein. Nun ist ja das traditionelle Bech unstere Andermannichaften hinlänglich bekannt. Wie oft ichen ichnitzen wir unstere Gegner in beren Spielhällt ein und wie oft ichen ichnitzen wir unstere Gegner der Auflieben mit der Aufliche Gegner die Zorel Wied es uns in Amistedam wieder se ergehen? An Amistedam fiest nur bie bestere Spielhultur, die mit den ne sie nicht Gestellung, die mit den ne sie nicht Gestellung, die die nicht der Auflich der Aufliche Gestellung der Auflich der Auflich der Auflich der Auflichen der Auflich in der Auflich nicht der aller Abglicheinlichkeit nach wird sie in folge ne ber Auf siellung antreten:

Gtublifant

Die erfte Runbe um bie Deutsche Fußball-Meifterschaft

Wie uns foeben mitgeteilt wird, wurde vom Deutichen Fufiball-Bund ber Beidfuß gefaßt, Die erfte Runde um bie Beutiche Fußballmeisterichaft am 1. Juli zum Austrag

Sundeam von Röhold und Belocette Ilimens etwas machen fannen, aber Kämpfe wird es geben, die sicher felbit den leitzigdirigen "Grand prix de l'Europe" in den Schaften stellen.

10 Andree der großen Alless is 1000 cem werden alle Mishe haben, in ihrer Kategorie den Reford utzustellen. Allesdings muß man nach dem Alfgineiben der Sa ar leitzellen. Allesdings muß man nach dem Alfgineiben der Sa ar leitzellen. Allesdings muß man nach dem Alfgineiben der Sa er leitzellen. Allesdings muß der Andre gemeinen gemeinen der Beder auf der Andre gemeine geme

mit oabei ist.

Die Seiten wag en fla fie hat ebenfalls 10 Startet mit Annen, wie Nif 3, Dobler, Krämer, Kürten, Wehres, Alfo auch hier wird es Kämpfe bis aufs Wesser geben.

Da ber Start erit um 8 Uhr ist, beitest die Wöglichfeit, auch am Pfinglinnontag früh mit der Bahn und ben Omnibussen nach

Schwimmlehrgang des Kreises III c der D. T.

Mit der filbernen Verbandsnadel ausgezeichnete Mitglieder des V. M. B. B.

Die filberne Grennadel bes Berbande, mit ele uifder Balifpiel-Vereine murbe feil Be- ginn bed Laches 1928 an eine Reihe verbienter Mit- glieb er verlieher, beren Bamen nachstebend, nach ben einzelnen Bamen georbent, mpefilbt werben:

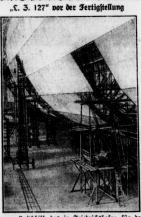
Gemen geothnet, mag-filbt merben:
Grich Josepher, Mither in erben:
Grich Josepher, Mitheria Genbal, Otto Edulge, Sportseringung-Allenburg, Arbeitel Denit, Sociales, Sportseringung-Allenburg, Arbeitel Denit, Sociales, Mitheria General Gelpha, Auflies Article, Anna Züligich, Sportverein-Allei, Robanus Althel, Lipia-Seipaja, Rufligs Artica, Spina-Seipaja, Rufligs Artica, Spina-Seipaja, Rufligs Artica, Seipaja, Balligiel-Grich, Proceedings, States, Spina-Seipaja, Auflies Artica, Seipaja, Bulli Bernis, Spina-Seipaja, Bull Boope, Bullipiel-Grich, Britan-Seipaja, Arthur Gleus, Britan-Seipaja, Bull Boope, Bullipiel-Grich, Spina-Regun, Brand States, Brand Brand, Brand Book, Sportseck, Brand Brand, Brand Brand, Brand Brand, Brand Brand, Brand,

Rurge Sportichau

Belfmeifter im Leichigewicht ist im Rew Yorfer Kampf — ber vereits einmal verschofen werden mußte — Marbell durch innen Buntfijeg (über 15 Runden) gegen den Herausforderer Mac Larnin geblichen.

Hür die **Nad-Weit-Meisterlägsten 1928** in Qudapest hat der italientsche Radsahrer-Werband seine bestimmte Teilnahme-Zu-lage gegeben.

Bu ben Olhmpifchen Spielen noch Amiterdam foll, wie gerückweise verlautet, ber ichwebiiche Ruig Iommen. Die ichwebiiche Romigsfamilie fote in Amiterdam fur 7 Berjonen Immer refervieren laffen.



Das neue Lufif-biff, das in Friedrichskafen für ben Gib-amerikadienst im Auftroge Spaniens gebaut wird, gebt feiner Bollenbung entgegen. Im Bilbe: das Anfeben einer neuen Gonbel an den icon teilweise bespeannten Rumpf.

Spielvereinigung Kürth in Halle

Als Gaft des D. S. D. — Die Pfingfthämpfe im Handball der Sportles

plah) seiner Bestimmung übergeben. Beginus 3 Uhr nachmittags.
Der zweite Keiertag bringt dam ibs Wegegnung.
Diefes Teffen wied gugleich als Varrundens piel um die
Preußeine Wolfige Wither von der gegennen.
Diefes Teffen wied gugleich als Varrundens piel um die
Preußeine Wolfige Witheren der fit gewertet. Es
kiefen Grunde muh der K.S. Dalle für Edert, Williamson
und Fischer Er fa beintellen. Diefes wird nicht einkad fein.
Im Tor höfft man in dem aus Burg gefommenen Kaifer einigermaßen gleichwerteine Erfah gefunden zu haben. Die Wittelläufertrage foll dur ch ein Experiment glaft werden.
Entweder d. Leger oder der the kiefer Werschung) follen diefe Aufgabe löfen. Die übrigen Mannichofts-

teile spielen in der bekannten Aufstellung. Für Salle ist die Aufgabe nicht leicht. Nicht nur die Einfägung der beiden Erfahleute und des Aufstellungers wird allein ausfällageschal bein, sondern noch mehr, wie die Elf das schwere Spiel des Kortages übersiehen wird. Duze Siege würden nicht nur das Ansehen des K. R. halte eineut feitigen, sondern in noch stärterem Wasse dem "rother Teufeln" ne uen Mut und Juberssicht die für linftige schwere spiele geben. Beginn ebenfalls 8 Uhr. — Borber werden B. C. K. da 11 (Jun.) und Siem ens Verlin (Jun.) Zeugnis von der Spielfärfe und dem Sachwaffes ablegen.

Ein weiterer Gasiverein stellt sich an der Hutenstraße am erfen Feetkag im Spiel
Sportverein 98—8. R. d. der Schönebed

Der zweite Feiertag bringt am Stadion (Gintrachtplate) die Begegnung

Eintracht—Sportverein 98.

Bas erste Zusammentreffen der beiden Mannschaften sonnte Eintracht mit 2.5 überaus Sperwoll gestalten. Wie wird es diesmal werden, nachdem beide am Wortage schwere Spiele zu erledigen hoden? Nuch hier zil von 30 st zorige schwere Spiele zu erledigen hoden? Nuch hier gilt von 30 st zorige schwere Lieben Pfringstiage weisen auch sonst noch ein sehr veichfaltiges Programm auf. In den un et en Nichten gibt seine ausge Keiße von interesianten Kümpfen, und die Da nn en soden mehrere Spiele abgestöhlen, und follesstich zu erfässehen Verfässehen Verfüssehen Verfüssehen Wertlieden Wertlieden Wertlieden Wertlieden Wertlieden weisen.

Das Eifelrennen 1928

28 Wagen und 56 Motorrader ftarten am Pfingftmontag auf dem Mürburg-Ring

Troty der ungünftigen Bestimmungen der Motorsport-Verbönde, troty der angeblichen Remunübigseit der Andelfrie dasen 3.4 Wat or ein der geunge dem Geben eine eine gemeint. Bas eine Geben der Geben

"Schnellftes Fahrgeug bes Gifelrennens 1928".

Gerade biefes Remen wird mit feinen fünf hienen (eina 40 km) moßt bie fig an ne n bit en 18 am pf e geben, die je tlattgefunden haben. It bod, in Zeutschaft noch nie ein Remen mit Motor-rädern, Seitenwagen und Wagen gleichzeitig ausgetragen morben.

Die schwere Klasse der Sportwagen über 3 Liter hat zwei Teilfemer, die Klasse von 300–1100 com hat man unterteilt. Sie sis die kim Interesse von der und der Andrie von 200 ein stelle der Andre und der Andrie Weiter der Klasse der Verlage der Verl

was der Kölner Court bereits am bergangenen Sonntag bewiesen fat. Einen gang großen Kampf wird die Klasse bis 1100 een beringen, 12 Wa ge ul. Diese Gruppe wird wost bestiegen der Amiliaer. Darunter Kelles sen ber Klassen beingen 4 "Miliaer. Darunter Kelles sen der Klassen wird der Kelles der Klassen der K

gaget gerichten Bagentlasse fünd "Stehr", "Willys Anight", In der schwersten Wagentlasse fünd "Stehr", "Willys Anight", 3. A.C.", "Itala" und der Actocd Auftro-Daimier von Stud von Villies, der auch die beste Tageszeit sahren wird, in Non-

nstrichfarben für alle

Maaß & Lipper Halle a. S., Herrenstr. 11

Proving Sachsen

Der öffentliche Arbeitsnachtveis im fommunalen Leben

Sigung bes Berwaltungsausfchuffes Lanbesarbeitsar Mittelbeutichlanb.

Spnobe bes Rirchenfreifes Ronnern

Der Delitider Etat angenommen

Det Dergiete ein angelommen

Deligis, B. Mai. Dem Eigt, der in abge anderter for bom Magifirat erneut vorgelogt worden wor, ftimmten die Staddberochneten nunmehr ohne große Dedaite zu. Mur den Ammereitatt gab nan dem Magifirat zur nochmaligen Durchbertung burch die Kommissijnonen zurüch.

Unter dem Derbacht des Kindesmordes

Naumburg, 24. Wai, Wie sichon bereichtet, von die 19jährige Kmil Varts in Schönburg eines plöstichen Todes gestoben. Nachden num der Erchitschemister eine sterfe Dosis Gift in den Seichenkelen gefunden hat, wurde ihre Mutter, Fran Werta Varid, berhaftet.

Jägertage in Wittenberg

Der Berband ehem. Jiger und Schieberg
Der Berband ehem. Jiger und Schihen für bie Kroving Sach en. geger und be Staaten, bis belle Geacle, hatt feine 54. Zehreskummmenlunft in den Tegen dom 2. die A guni in der alten Aufberfiadt Wittenberg den Feine Schieberg ebem Beitenberger Kameraden lassen es fich besonder gelaufen. Die Wittenberger kameraden lassen der im Verlieben der die bestehe Bernirode, haltet baher ben 2, 8. und 4. Juni für Wittenberg freil Die dem Verband noch fernstehen Komeraden sind tensfalls berglicht eingeladen.

Der Reichspostminister verfügt einen Fernsprechanschluß

Der Reichspoftminister versigt einen Fernsprechanschulg § Ballenberg, 26. Mal. We fedwer es ist, heute einen keniprechanschulg zu erhalten, deweist nachjolgender Fall: Die Ge mein de Neut er zigt war dei Einstüdigung des Seichsig nachjolufgamtes in Liebenberad bott mit angelchossen wochen. Diese Anschluß wurde nach surger Zeit von der Polit wieder nachgegen, de er angelöst mut irritimität erfolgt sei. Beutersig batte nämtlich die dahin zu Kallenberg gehört und musite nun dahin gunüflerbern, troßben sig die Gemeinde Beutersig darüber beichworte, des das eine Erichwerung des gangen Verniproch-berfehr von Beutersig aus bebeutet. Aler jedigt die Oschposi-bierfilm lehnte die Belassung des Angelusies von Beutersig den Belassun Liebenmerden ob, weil eine drüngende Kontembal-leit hierfür nicht vorläge. Die hartnädige Gemeinde ging iss sum Neichspositumistierum, und jest hat der Neichspositumister verlagt, das der Seichspositumister und zu der Verlagspositumister verlagt, das der Seichspositumister und der Seichspositumister verlagt, das der Seichspositumister und der Seichspositumister verlagt das der Seichspositumister und der Seichspositumister verlagt der Seichspositumister und der Seichspositumister verlagt der Seichspositumister und der Seichspositumister

Ausbau des Kuffbäuser-Technikums

Ausbau des Kufffduler-Technikums

Rab Frantenheufen, 2. Wei. Das 65. Gemeiler brachte
ebernals eine Steigerung der Beluderacht. Im Gemmererneiter ih ehm Gebünderdomple; des Zechnikums ein neues
mehriodiges Gehöude einverleite worden. In diesem mechan
mehriodiges Gehöude einverleite worden. In diesem mechan
metre anderen mehrere zeigenfalle, das neu eingerichtete
Saboratorium für Bertfroffprüfung, ein Wertzeug
and sinten Losdoratorium für Bertrebsführung, ein
utetallagraphisches Kerludsraum und ein Gemisch
absitatisches Kratifum untergebrach. In der Weielung
Milgemeinen Maschineubau und Elektro-

und Nachbargebiete technif haben die bestehenden Bersuchsanlagen weitere Aus-behnung ersahren. Die ernse und zielbewuste Arbeit, die erfolgreiche Erfüllung

reginit gatchen bestehenden verlangeningen vertret mit behang erfahren zielbewigte Arbeit, die erfolgeriche mit zielbewigte Arbeit, die erfolgeriche Griffung der Aufgaben, die jud das Inflitut auf flugtedmischen und automotiene zielbemischen Fachelte gefellt ziel. jührte zur Organischen einer zielbemischen Fachelte für der Aufgaben der Aufga

Bereicherung finden. Die Bedeutung ber einzigen beutichen Jackbeitung für gand maschinen ber einzigen beutichen Jackbeitung für gand maschinen ber Schnifum sieht bon seiner Gründung an unter Leitung bon Kroessen vor bereitung bes Benter-Semeiters sit für den 10. Oktober angeseht.

Die Befämpfung der Geschlechts-frankheiten

Fürforgetagung in Erfurt

Kufurt, 26. Mai. Die Vere einigung für öffentliche Bohlfahrispflege in Sachien Anhalt wird am 6. und 7. Juni eine Kürjorgetagung in Erfurt obhalten. Die Verhandlungen gelten ber Lurchführung des neuen Gefehes aur Belämpfung der Gebelder eine Gefehes Aur Belämpfung der Gebelder in Anderen Propie und der Angelen der Gebelder und der Angelen der Gebelder der Angelen der Gebelder der

Einweihung eines Schröber-Gedenufteins in Gifenach

Einweihung eines Schrover-Gevennprens in Eisenmag, pp. Gilenach, 23. Mai. Auf dem hiefen Ariebbofe fand Obienstag die Welhe eines Gedonflieines für den 1921 verbenen Dramatifer K auf Friedrich Schröde der fiott. Verflorbene bet in den Isibren 1908—21 als Hauptigrifter an der "Gilenachen Schung" gewirft. Schröder schuf eine he literarisch verkoller Kühnenstille.

Unfall eines Bergwerks-Omnibuffes

Unfall eines Bergwecks-Omnibulies
Eisleben, 98. Mai. Auf der Chousse nach Volleden et eig nete sich ein fahr verer Unfall. Der Verojonenlastwogen der K. D. fuhr infohge Verlagend der Bermie bergatwarts und über föll ung fich. Die in dem Rägen besindiden 48 Bergatbeiter, die auf dem Rögen verschießen Ausgenachtenden alle mehr dere nenige erhöhisige Verleugen. Und der Wagen führer vorte erhöhisch der kieden der Verlagen führer vorte erhöhisch der Verlagen führer vorte vorte erhöhisch verben. Stantenhaus wieder entlassen werden.

rüber vurde erkeblich verlest. 25 Arbeiter tonnten nach Anlegang dom Roberbönden aus dem Eislebener Kranlenhaus wieder entlassen werden.

**Ammendert, 25. Mai. (Heerestenden kringen im Andenberg entlassen der Verlessen der Ver

Afdersleben

Rirchliche Radrichten 1. Bfingftfeiertag

1. Pfinglifeiertag
P. Dr. Jethe. 934 Uhr: Worgenfeier im Attartaum,
P. Dr. Jethe. 934 Uhr: Worgenfeier im Attartaum,
Beichte und heiliges Abendmaßt. Kirchendor: Große Dogologie
Don Wortinath, D beiliger Geift (Im Wechfel mit der Gemeinde). — St. Jobannis: 934 Uhr: P. Dr. Delbe; aniglichen
Beichte und heiliges Abendmaßt. — Geffanguis 8 Uhr: Cuperintendent Schwahn. — Sicht. Krantenbaus: 10 Uhr: Beiter Richten

2. Bfingftfeiertag St. Stephani: 91/2 Uhr: P. Lichtenberg.

* Anderung im Befrierfeir. Durch die Umwenderung der hiefigen Boft in ein Beitpoftumt wurden Wilfele ben und Be fit der feltständige Boftenflatten und ichieden infolgedeffen aus dem Juftellbegit Alchersteben aus. Die Boftschein nach biefen beiden Deten millien also fünftig nach dem Ferntarif franfert bereien.

Die Bobefaison. Am 1. Juni wird das Freidad eröffnet werden. Die nechenlichte Errungenfigatt diese Johres ist der Sprunglutzm. Er wird ficher wesentlich zur Beledung des Bades beitragen.

Fehlbetrag im Saushalt bes Areises Röthen

im Saushalt des Areijes Köthen
k. Köthen, 25. Mai. In der geitrigen Sipung des Areistages
teilte der Bortigende, Kreisdireftor von Arunn, mit, daß
Kreistagasdo, Geh. Defonomieral Dr. h. e. Sau der Lich,
Größig infolge (chwerer Ertentlung sein Anndat als Kreisdungs
führmitglied niedergelegt bat.

Die Auffellung eines Vefold ung splanes für die Beauchten der Kreisdommundberwaltung fand Zustimmung. — Eine
längere Debatte rief die Ilmgestaltung den Zustimmung. — Eine
längere Debatte rief die Ilmgestaltung der Wege de den und un zeieiner der Sieden der Gestage der der die Gestage
einreichen. — Einen unerbarztelen Ausgang nahmen die Berfahreitung der Steite sie Erführung einer Bie er zu die Bortage wurde
aufgestellt die zu nächsten die und der eine Gestage
einreichen. — Einen unerbarztelen Ausgang nahmen die Berfahreitungen über Einführung einer Bie er sie e. Die Bortage wurde
geutrichtigen der Anderstellen Verlieben.

Dann wande man sich der Angebeten Verlieben.

Dann wande man sich der Sieden Berfahren.

Dann wande man sich der Sieden Verlähren.

Dann wande kan sich der Sieden Verlähren.

Dann wande kan sie der Verlieben Verlieben wirde des Berfahren
die gestagen der Verlieben Verlieben von die eine Berfahren
der gestagen der Verlieben Verlieben der Verlieben
der in Stood Warf eingelesten Verlieben die der der der
der der Verlieben der Verlieben der Verlieben
der die Kielige aufgenommen werden foll. Die Aussprache sierüber
ennen dies der Kiele von der Verlieben der Verlieben
delen, die Streißen und eren einer Verlieben sieden der Konsellen mit der Verlieben
delen, die Streißen der Kenten Bereitungsberbeiten umb der
den der Verlieben der Ver

Merfeburg

Metjebutg

= Der Berein für heimatlunde veranstaltete in dieser Boche eine Banderbersam nu un gund braf sich mit dem Berein als Halle in Schlopau. Buerst wurde des Kildhaueratelier von Weister zu ab of fe beschiedigt. Dann wurden Schlop und Burg Schlopau in Augenschein genommen. Baron von Trotha gedeinen interscheinten leberblied über die Anstehunders Ber Aug und des Schlosse und über sein Stanumhaus seit Ende des 14. Jahrhunderis. Bastor heit zeigte die im vorigen Jahre renovierte Kirche mit der neugeitsichen Musktatung und der neuen Orgel.

Im Gnisch "Jum Naden" sielt dann Baron von Teotha einen Kortrag über die Gelchiche einer Kamille. Die hochinterschauer unselnstehen Lebasie des Schlossen Elegat.

Sangerhaufen

Wertrag über die Geichichte seiner Kamilie. Die hochinterssaust und sichten und die der Geschausen der Ansternatungen vertagt

Die Etatsberatungen vertagt

Obgleich in bieser Sigung die Beratungen des Hausschliebenes 1928 mit sentimen folken, wurden diese vertagt, da die Ansternatungen vertagt der Leiten der Geschausen des Geschausen der Ausschausen der Geschausen der Geschausen

Rirdliche Radyridten

St. Ulrici. 1. Pfing fifeiert ag. 8 Ugr. Kein Gottesbienit; 9 Uhr: Allgemeine Beichte und beiliges Abendmaßi, Pfarrer Gubalte, 99k Uhr: Heighottesbienit, Pfarrer Gubalte. Der Krickenfor lingt: "O., fonnu, du Geit der Wescherit", D. Lübel. 100k Uhr: Kindergottesbienit, Pfarrer Gubalte. Kollette für die Kreuhisch Gauptiblegleglellichaft. — 2. Pfing tif eiert ag. 8 Uhr: Geitesbienit, Pfarrer Bubalte. Kollette für die Geitenmissen. Phr: Gemeinfachtlicher Gottesbienit im St. Zafobi; 99k Uhr: Kringtfeien unt Techniquel. Kollete für die Geitenmissen. Vatabilitäche. 1. Pfing it feiert ag. 2. Phr: Pfingsteien unt Techniquel. Kollette für die Geite, dom Gott gegeben", dereit Kringtfeien. Ammen, Geith, won Gott gegeben", der im Verdig, Korrer Wülter. Kollette für die Kreuhische Sauntbibelgeillichaft. — 2. Pfing it eiert ag. 8 Uhr: Pfingsteier im Kinder, Saunt Kredig, Korrer Wülter. 9 Uhr: Weichie und beitiges Abendmahl, Sup. D. Dr. Krandfi; 99k Uhr: Pfingsteier mit Perdig, Eup. D. Dr. Krandfi; 94k Uhr: Pfingsteier mit Perdig, Eup. D. Dr. Krandfi; 94k Uhr: Pfingsteier mit Perdig, Eup. D. Dr. Krandfi; 94k Uhr: Pfingsteier mit Perdig, Eup. D. Dr. Krandfi; 94k Uhr: Pfingsteier mit Perdig, Eup. D. Dr. Krandfi; 94k Uhr: Pfingsteier mit Perdig, Eup. D. Dr. Krandfi; 94k Uhr: Pfingsteier mit Perdig, Eup. D. Dr. Krandfi; 94k Uhr: Pfingsteier mit Perdig, Eup. D. Dr. Krandfi; 94k Uhr: Pfingsteier mit Perdig, Eup. D. Dr. Krandfi; 94k Uhr: Pfingsteier mit Perdig, Eup. D. Dr. Krandfi; 94k Uhr: Pfingsteier mit Perdig, Eup. Dr. Prenndfi; 94k Uhr: Pfingsteier mit Perdig, Pfingsteier mit Pfing



Landwirtschaft - Handel - Industrie

Mittellandfanal und mitteldeutiche Wirtichaft

Bericht des Salleschen Bankvereins

Das Projekt des Südflügels des Mittellandkanals

umfcht ben Effter-Caale-Kanal bon Leippig bis Arehypau, den Ausban ber kanalifierten Saale bon Arehpau bis gut Mindung, einen Anfolinstand bis Siah-furt umb bie Elberegulierung bon ber Saalem in-bung bis Marthy. Umb den Ban des Gabligels zu beischleunigen, wurde zwifden bem Reich und ben beteiltglen Andern ein Ab-fommen getroffen,

Tommen getroffen, bie Sacie von Sale von Sale von Sale Caale von Sale also von Sale also von Sale von

Boraussehung für die Ausführung der Arbeiten ist, wie seinerzeit in dem Wertrag amischen Neich und Ländern aus-briddlich bemertt wurch, ach die Kinangage des Neiches die Be-willigung der erforderlichen Wittel gestattet.

willigung der erforderlichen Wittel gestattet.

Das Programm des Baues des Südssiligeles unterliegt darum, was die batdige actifierung des Krojettes angest, der Beutrellung vom sinnanziedmischen und im Zusammenham damit auch vom gesamtvorstschaftlichen Einadhuntt. Denn das Krobsen des Kanaldbaues ist nicht nur ein Berletzsproblem, sondern ein der 18 wirt ist, das fil in der Akrobsen der Verletzsproblem. In der Stenden von wetttragender Bedeutung.

Eine baldbig Inamaritinahme der Kanackeiten am Südssiligel ist aus Kreisen der mitteldbeutschen Wittschaft von ieher als eine Ezisten zu erne mitteldbeutschen Wittschaft von ieher als eine Ezisten zu erne mitteldbeutsche Wittschaftsgediet des Beithaldbaues der Sichel wird der Schaftschaft vor der Südssiligel des Wittellandbanals stögt in das dies die Geschele und der ausgere Entwildung begriffene Andustriegebiet von Lassen und der Wertelburg

Dor. Ein Begirt, der meitag den der See liegt und damit

ein biretter Bafferweg vom mittelbeutichen Inbuftriegebiet nach bem Beften

geschäffen wich Rohitoffe aus dem Welten, die dieser auf der Westen der Kreinen meiß nach Altielbeutschland gelangten, dienen dem ist auf der Kreinen meiß nach Altielbeutschland gelangten, können damit auf Türzerem Wege transportiert werden, so die aufer der Berbillig un a ber Frachen und bei fürzere Altielbeutschlands mit Entrahzgütern, die Velleferung unterze Stitutschaft und könnenkerfellen und der Stittschaftsgedichte der Verlegen der Geschlich und werden der Verlegen der Verle

e bie Fertigftellung ber Sublinie ifi ber Mittellanbfanal ein Torfo.

Der Herringteaung oer Subnine is der Antellandband ein Torfe.

Ber Hoeberung, ein wirtschriftig stat entwickungsfäsiges Gebieb durch Antschung, ein wirtschriftig fant entwickungsfäsiges gestellten genemater, die vor allem in der Kosten fra ge begründer sind. Burst sind die vertiebsfosien eines Kanals nur gering, doch esfordert seine Analse archeisterungen. Es wird von beachtenswerter Seite darauf bermiesten, daß der Antellands in der Geschlich Antellerungen. Es wird von beachtenswerter Seite darauf bermiesten, daß der Antellands der Antella

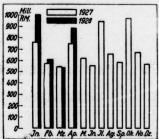
Konkurreng zwifden Wafferftragen und Reichsbahn

ntofinatering, Joseph willigen aufgesetzigen im dettiesomin nutrissen. Die Keichsboch istelle und einer Verüsslichtigung der hofen der Leistungsfähigtett wie auch unter Verüsslichtigung der hofen Masgecktrachen über Legen zu sein. Die Kanalie kämen außer-dem nur einem en gegernesten Resis von Anterestenten auguste, während die Verfrachter, die nicht am Kanal gelegen sind, um je mehr geschödigt würden, als sie die Kosien sin den Aknalbau mit ausbringen müßten Außerdem dürfte das Reich durch die

ausgepuort ift, und nur ber endgultige Ausbau bes Ranalfpftems bie bisber in-veftierten hunderte von Millionen erft wirflich fruchtbar machen fann.

Günftiger Stand der Reichseinnahmen

Die Einnachmen des Reiches aus Setueren, Jöllen und Abgaben find in Jusammenkang mit den Erhebungs- und Jahlungstemmien beitimmten Schonentungen ausgeseht. Im erhen Wondt eines seden Laurtals — also im Januar, Nyril, Juli und Orthober — find, wie das Gedaufüb erkennen läßt, die Neichseinnahmen am höchsen und im derfennen lägt, den Neichseinnahmen am höchsen und im derfennen lägt den Australs—also im Wärz, Juni, September und Degember — find hie am niedeigten. Im Werlauf des Jahres 1927 find die Keichseinnahmen, won den ertößintel Edwardungen abgelehen, infolge der Belferung der Wirthaftslage im Durchfchnitt gestiegen.



Auch in den vier ersten Wonaten des laufenden Jahres daben sich die Neichseinnahmen günstig entwickelt. Wie das Schaubild ertennen lätzt, waren die Neichselundsmen im Januar, Verbrund wir der Verbrucken der die die die die Verbrucken der die in den gleichen Wonaten des Vorjahres 1927. Aur im März 1928 sind die Kinnahmen mm ein Ercipses hinte den Ginnahmen des Wärz 1927 guridgeblieben. Wie sie sie die Einnahmen in den flommenden in den fommenden vor die Verbrucken der Verbrucken der

25 Mahre Telefunken

Time ber größten Unternehmungen ber Welt und die größte Jachfirma Deutschands auf dem Radiogebiet ist die Teleganfirma Deutschands auf dem Radiogebiet ist die Teleganfirma Deutschands auf dem Radiogebiet ist die Teleganfie und ein Welten die am 27. Wal 1998 ist Söfärjess Jubilam feiert. Sie berdamti ist Entittehen der Weltenfingung der leitungsfähren Radio-Gylieme en Vereinigung der leitungsfähren Radio-Gylieme en Allegen meinen Eleftzigläßen Radio-Gylieme kon en Villagen en an & A. S. Die jung Jimm verschmaß die Borgüge beider und entwidelte aus ihnen ein neues, das seine Ledengle beite und entwicklie und ihre Wertschand wird den nach fungen gelten kon der Betrechtung und der Wertschlassen der Weltschlassen der Weltschlassen der Weltschlassen der Weltschlassen der Weltschlassen der Weltschlassen der Verlagen der

Wir berichten im Auszug:

Die Berliner Borfe am Pfingstionnabend. Um heutigen Sonnabend rubte in Berlin jeglicher Borfenverkeftr. Sämtliche Banten hatten ihre Buros geschloffen.

Wertlen gatten ipte Buros geschonen.
Wertschen Beitenfeller Brannfohen A.-G. in Salle. Der Auffährert befähleb, nach Misspreibungen bon 1 308 124 Wart (f. B. 1224 155 M.) der auf den 19. Juni eingebertgehene Gene-ralverjammlung wieder eine Dibberde bon 10 Prog. auf das Alftendapital bon 17,5 Will. Wart borzusschlagen und den Reit von 107 284 M. (112 750 M.) auf neue Rechnung vorzutragen.

Anhaliss Spienus E., auf neue Nechnung vorzitregen. Anhaliss Spienus V., dass Der Anfa. Der Aufficksert verfest von die Anfa. Der Aufficksert verfeste Verfest. Verfeste Verfeste Verfest. Verfeste Verfe

nang ovegetragen werden.

Berhatierte Schedes. Entiprochend ben Beschüffen ber Bertiner Stempelberenigung haden die in der Nere in ig ung Sallischer Banten und Antiers, den gelehlichen Bestimmungen solgend, de schollen und Kantiers, den gelehlichen Bestimmungen solgend, de schollen, de gebereinnahme bord at ierter Scheds aussnahms los abzulehnen.

schlossen, die Hereinachme vord atiexter S. Ac d'3 ausnahmslos obgutehnen.

Die beutsche Buckrussbuttion im April 1928. Am Bonat Ipril 1928 nutrem die Bereits im Bormont, robe Milben nicht pril 1928 nutrem die Bereits im Bormont, robe Milben nicht pril 1928 nutrem die Bereits im Bormont, robe Milben nicht 1927 der Burden von 1928 der Bereitsburgsburgen. Die Bereitsburgsburgen 1928 der Bereitsburgsburgen 1928 der Bereitsburgen 1928 of 1938 der Bereitsburgen 1928 of 1938 der Bereitsburgen 1938 of 1938 der Bereitsburgen 1938 der ber Bereitsch 1938 der ber Bereitsch 1938 der Bereitsburgen 1938 der im April 1938 der Bereitsburgen 1938 der 1938 der Geben 1938 der Bereitsburgen 1938 der Geben 19

(948 589) dz.

Deutsch-rangösisches Handschabkommen. Amtlich with mitgeteilt: "Der Auskausch der Ratifikationsurkunden zu den
Handschommen zwösische Deutschaben und Frantzeich vom
17. Augusti 1927 hat am 15. Wat in Karts stattgetunden. Das
Handschabkommen ist nach der Bekanntmachung vom B6. Rovember
im Reichsgelebhatt 2, Seite 1106, bereits am 8. September 1927
endgültig in Straft getreten."

enbyüllig in Skaft getreten.

Abermads Bertunfalsfalus bei Deffauer Buggen. Nachbem
im Borjafte bei der Deffauer Woggen-Afftengefellsfahrt ein Bertulf nur deburch gum Ausgleich gebracht entehen formitt, daß die
SeleMfaft eigene Afften im Bennwerte von 1,2 Millionen Nach
au Bertugn hellte, das des neue Gefählischer einem neuen
Bertuft von 116 000 MM, gehracht. Somit laste auf Galdbiere
ante eine Sedulb von mehr als der Willionen Wart. Der limfah hat sich jud 1627 von 631 000 auf zwei Millionen Nach. Sechosen.

ich hat fich 1927 von 681 000 auf zwei Antilitionen VER. behöben.

Sorbilbliche Einführung der Keichsverdingungssehung in Barten. Die doperisse Staatseagierung der mit Geligkeit von 1. Mai 1928 ab die "Berdingungsodnung für Ausleiftungen" (2008), in geracheg wordingungsodnung für Ausleiftungen" (2008), in geracheg wordingter Beite in Kraft gestelt, Wicksift abgetriche Staatsministerien daben die BOB, debingungslos anserkaunt. Dameben daben sie Gelösterwollungskorper, die Augenoffenscheften und "Jonstigen" Bauchteren zur Nachfolge ausgesoden. Der beder fied der Ausgesonfensche Ausgebore der Ausgesonfensche Ausgesonf

Auftrageben finde. (Zeitg. D. b. Meldst. b. il. Sandou,)
Forfilicher Leitgang in Bennedenstein. Dant der Jusaf
der Megierung in Silvesbeim sie es möglich, gelegenstich des forsi
lichen Leitganges in Bennedenstein am Nachmittag des 1. Mieden Modificheper und den Maupenschieger ber Etaatsboerförsterte
Gauterberg (Sarz) mit samtlichen ambängenden Geräten, einstelle Auftreite gegen, Wegebodel, Westennotze bei der Arteit vorgulführen. Staatsboerförster von Nochtschot, Zunterberg, wird
fernefin einen Bortrag iber jeine Fahrungene mit den motorischen Nachschausen auf der Gauterin in die Stadisch
Ellich (Z. gunt) mödzten wir noch besonders bineiten, da bie
Nauhsiche Wirtschauserie sehr von der Verreiches bieten wird.

ver der Wahl wir in in ist ich aft ein die Kenfalls noch ier Keichsjuftige der Keichsjuftige inz der Simiödt nichts die Jahren der Hinausgufer hinausgufer Sansbesitzer Gerechtigte

ser Hausbeitiger
"Gerechtigfe
gebeuerliche Ung
jins und sonsti 90 Progent der beutschnationales jädtische Wittel Ubbau der We Program m

3m Sammen is teiniga mirti be ber Zoutfoh Gefülfanft und in einiga mirti be ber Zoutfoh Gefülfanft und in eine Steht auf der Gefülfanft und in eine Steht auf der Gefülfanft und in eine Gefüß der Gefülfanft gesteht gefür der Gefülfanft gesteht gefür der Gefülfanft, gesteht gefür der Gefülfanft, gesteht gesteht gefür gesteht gefür der Gefülfanft, gegen der Gefülfanft, gegen gesteht gefür gefür gefür gemit Gefülfanft, gesteht gesteht gesteht gefür gefür gefülfanft, gefür gefür gefülfanft, gefünft gefülfanft, gefür gefülfanft, gefünft gefülfanft, gefünft gefülfanft, gefür gefülfanft, gefünft gefülfanft, gefünft gefülfanft, gefünft gefülfanft, gefünft gefülfanft gefül

Die Dress
bidnigten Ausilbung und
Kreifen, die Eber Bilfensber
bergung die
Bolle geschaff
tagung in Dri
biene aund
19 lihr, mit
Dr. Kills unt
Auf Dr. Stapl
jaht, am 2. §
Das Bis
Bad, der S



Die Mieterzwangswirtichaft

we ansbestiger.
Gerachtigteit erhöhet ein Bolf". — Aber welch' unGerachtigteit erhöhet ein Bolf". — Aber welch' ungeneritig lingerechtigleit, wenn dem Jansbeitiger durch haussim und sonitige Anien einfel, Anitandbeungsarbeiten etwa
ber Wiete weggenommen wird, wie dies in den
bestanden Wolfiederlier selbij unter dem Möchattig. Der
Mittelliand" der gegenomier werden der der
Mittelliand" der gegenomier werden der der
Mittelliand der gegenomier der der der der
Mittelliand der gegenomier der der der der
Mittelliand der gegenomier der
Mittelliand der Mittelliand der gegenomier der
Mittelliand der Mittelliand der
Mittelliand der gegenomier der
Mittelliand der gegenomier der
Mittelliand der gegenomier der
Mittelliand der gegenomier der
Mittelliand der
Mittel

Tat fache ber etwähnten zweijährigen Berköngerung biefer Gesetgebung vorlog: Programu und Acten widersprachen sich je febr.

Bielleicht äußern sich andere Karteimitglieber ebenfalls.
Ein deutschnationaler Bässer.

Berufsfragen ber Buchfachverftändigen

Der Bund jachberjfändigen
Deutschlichter Buchfachberjfändigen
Deutschlichter und untbeidigter Bücherrevisoren hielt im
Kongrekgebaude der Krest in Koln seine 9. Jahreskauptverlammlung ab. Im Kadmen der Agung sanden zwei allegemein interessierende Vorträge siatt. Als erster Kedner sprach
der Sen al 18 praß ib ein beim Deverbermaltungsgericht, Geheimuat In. Bape, Berlin, über das Thema "Der gesehlich geboten Schule zu er gesehlich geschied der leigten Verhandlungen mit dem Reichsis der leisten Berhandlungen mit dem Reichsis der leisten Berhandlungen mit dem Reichsischlichten und Schule der Gewerberdrung und der Einspürung einer Approdation sir der Gewerberdrung und der Einspürung einer Approdation sir des Wederrebissen Wedschafte einer Ausbehnung der Bestimmungen
des 3 Wichas der Gewerberdrung auf der Füscherrebissen siellen gelassen. An eingehenden Ausführungen warnte ber Vortragende der einer Kortragende der einer Brotengende der einer Bortragende der einer Brotengende der Brotengende der Brotengende der einer Brotengende der Bro

weiter die Schaffung eines freien, von dem Gesetgeber durch Aenderung des § 36 G. D und Einführung einer Zulassiung (Approdation, Genedmägung), zu sedenden Berufes der Lichgerevolstein (Budjachgereindsben). Docke nurde zugleich die Frage erötter, die des aufam sein des Berufes des Lückerevolstein des Berufes des Lückerevolsteinschaft des Berufes des Lückeres des Lück

Tagung bes Gvangelischen Bunbes in Dangig

Die 82. Generalbersommlung des Evan-gelischen Bundes wird vom 7. bis 11. Juni in Dangig odgehälten werden. Der Geangelische Bund kommt in seiner Alpäbrigen Geschichte zu mersten Nacle nach Danzig und geht gleichzeitig zum ersten Male bei seiner Jahrestagung über die Neichsetzug zum ersten Pale bei geich zu der Verlagen.

Dienekon, 29. Weit; 12,00: Schaffblattenmullt. 15.00; Rongert 16.00.
etern-Kadmitisat. 18.00; Krönermunt, 18.80; Franzsischio für Anchoner.
p. 18.00; P. 18.00; P. 18.00; P. 18.00; P. 18.00; P. 18.00; P. 18.00;
p. 18.00; P. 18.00; C. 18.00; P. 18.00; P. 18.00; P. 18.00;
p. 18.00; P. 18.00; P. 18.00;
p. 18.00; P. 18.00; P. 18.00;
p. 18.00; P. 18.00;
p. 18.00; P. 18.00;
p. 18.00; P. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.00;
p. 18.

Rengert 22,90-34,00 Zongmill.

Wittimod, 38 Beil: 1009: Gdaftheitemungth. 14,00: Einberteiteit.

15,00: Mulfatifice Raftelmunk. 15,00: Her bei Zwend.

Weiter Zong. Befflieber aus aufer Seit. 18,00: Jum 15. Zenbetung.

Wolatters: Dr. Mannand. Der ladefinde Saliciter in jennahlicher Orrache.

3,00: Grundlich für Bordefichtien. 15,00: Kerglicher Einschlicher.

Der Ganglicher Leve Gandinger. 15,00: Per Breibeide Gelegalt "Benderung burd.

Der Berteit der Schaften der Schaf

Drebben. Der Schulerst. 1899. ft. Briebens Schweiter und ber Beutriches Balle. 20,15: Sinionifengt. 21.13-26,07. Purfbertit, Dennersian, 31, Wal: 12.00. Schaftpeitenunft. 15,00: Consett. 15,00: Sangert. 18,00: Rochstunt. 15,00: Sentreumburt. 15,00: Sangert. 18,00: Rochstunt. 15,00: Centreumburt. 15,00: Dennich in Gestellen und Beitellen Beitellen 18,00: Dennich in Gestellen 18,00: Dennich 18,00

24 00: Zanzmuftl.

2 Juni: 3.00: Bollshochfelden in Northale.

Citiowin Dinie. "Die mitte und fleinfahrliche Abendeutlächeichigen." Dr. Gritcher. Dinie. "Die mitte und fleinfahrliche Abendeutlächeichigen." Dr. dinie in Seine in

Seift Moderne Anlagen Mende Radiohaus Leipziger Turm, C. F. Ritter.



lempo! Tempo:

Sonft ift -Der Deutsche Runde funt. die guntgeitschrift im roten funt-, die guntgetifdrift im roten Umichiag, ausvertauft und was wollen Sie dann mit Ihrem Empfänger machen, wenn Sie die ausführlichen Programme aller Sender nicht haben? Beshalb.

den Geutigen aundfunt dei Ihrem Buchbandier, Briefträger Bezugspreis monatl. RM 2. Einzelbeft 30 Df. Wer den Beutiger h nicht tennt, fordere toftenlos Drobebeft vom Verlag, Betlin N21

Mitteldeutscher

Der Rundfunk auf der Candwirtschaftlichen Ausstellung

in Ceipzig
in Ceipzig
Combwirticaftlichen Banber-Ausstellung in Ceipzig

3m Nahmen ber 84. Cambvirtifafentlichen Wander-Ausstellung
in Steizzig wird der Kundfurtl mit einer größeren Somderschau,
se der Zeutische Landmittellung mit einer größeren Somderschau,
se der Zeutische Landmittellung zu der Leitzige Ausbrirtschaftssiedellächet unstenptagn mit berschiedenen, leicht bebeienderen
sweisenen betreten sein. Aeben Borführungen von gutem, einmußeiem Austenptagn mit berschiedenen, leicht bebeienderen
sweisen Anstenenandagen auf bem Jande und zahlreiche bildsiede Zeitellungen über der houptlächtischen eind gezigt werden,
sur Aufflärung über die houptlächtischen Schopulunft-desclußeit aus der größen Witten giber die houptlächtischen Schopulunft-desclußacht
auf großes Wib. "Aundfunflicher Ausbrühruft gezigt werden,
sing und Biliederung ber insondersteit von den Zeutischen Buch
sing und Biliederung ber insondersteit von den Zeutischen Buch
sieden Aufflächtlichen Brougen gibe eine Schopel
der der Schopulung Ausbrückselber der
Bild aus einen Organisationsschem erfisch der Ausbrückung
sellicher, des im Sundwurftschiftlichen Rischung
sellicher, des im Sundwurftschiftlichen Rischung
sellicher, des im Sundwurftschiftlichen Rischung
sellicher des im Sundwurftsgrüßen der Tuskrellungssellicher des im Sundwurftsgrüßen der Füsstellungssellicher des im Sundwurftsgrüßen der Steizellung unt einem
Son der Tätischet des Befonders für die Berbung auf dem
sentreten find.

Son der Artischet des Befonders für die Berbung auf dem

sagen auswählt und in Borlchlag verung, augenen vorsteten find.

Ben der Tätigkeit des besodensers für die Werdung auf dem Sambe bestimmten Werberkorftwagens der Reichs-Kundfunk-Gelflichaft, der seit einigen Wonaten Deutschland durchreiten geben zwei Gemädde eine Bortfellung. Eine Keite dem Vildern, die den Anderstet der Standburts gelgen und in diese Rombert im Zeitalter des Annohunks gelgen und in diese Konden der der Verteilung der Ve

jindigi die Eonderschau auf der Landwirtschaftsausstellung.
Ir Dresdner Balfsbedschaftsgung in der Mirag. Eine der eichigien Anliturausgaben unstere Zeit ihr Wertsetung von Ibling und Wissen unteren Zeit ihr Wertsetung von Ibling und Wissen im gangen Vollt, insbesondere in jenen seisen, die dieder und geste Verfedschaft und der klissenderen ist in der entschaft die Verschaft und die Arter Verschaft und die Verschaft und di

feiner Afingitlantate und den deiben Kantaten Ar. 11 und 87 erslingen. Mitwirfende sind neben einer Neihe den Golisten das Leipsiger Sinsonieorschessen und der Leipsiger Oratorienwerein unter Leitung den Alfred Seender. — Der zweite Zeiersche siehes 18 Uhr eine Uebertragung den Von Zeissiger Sinsonieorschessen unter Leitung den Alfred Seender. — Der zweite Zeiersche Siegeschieden Verau" aus Weinar, deren Welodienreichtum immer wieder entsädt. Sammlung der Deutsche Abstender Von der Von der Verligen Reichsyod zur Kersprang der Allinden mit Unubstunfempfangsgerät. Die von der Deutsche mit Unubstunfempfangsgerät der bieher ein recht erfreutliges Erzebnis gebab. Außer nicht unbeträcklichen Sechher und berückspoh der Allinden auf Zuweisung dem Allinden auf Amstellen hinne den Allinden der Allinden der Verligen und derriber hinnes den Allinden auf Ausweisung dem Annabunfempfangsapparaten zu entsprechen und derriber hinnes den Allinden der Seintrich-Verligkaft. Wie im vorigen zu der Unter Mittel der Verligen Zeichtung der Mittel der Verligen der Verligen der Verligen der Mittel der Verligen der Verligen Zeichtung der Mittel der Verligen Zeichtung der Mittel der Mittel der Verligen Zeichtung der Mittel und hier Alligheitigen Preisansferieben der Verlierts Verligker mit dem Alligheitigen Preisansferieben der Verlierts Verligen der Mittel und der Verligen Allieden verligen verligen verligen von der Verligen Allieden verligen verligen verligen verligen der Verligen der der Mittel verligen verligen.

werden. Reuartige Schaftungsffissen. Der Lerlag Anode G. m. b. d.,
Berlin-Wilmersdorf, Krandenburgischeitrage 42, bringt Schal-tungsffissen in Bostfattenborn beraus. Die Serie au 6 Stint fosiet 1.10 Wart. Sie find besonders übersichtlich bei auf dunftem Grund gezeichnet und umschien ausschließig besonders einfache Schaftungen, u. a. auch durch Stein geschützt, deren An-tertigung dem eine Serie erwerbenden Beilet geschützt sind.

- Wochenprogramm der "Mirag" ¬

vom 27. Mai bis 3. Juni

Leipzig Belle 365,8; Dresben Belle 275,2.

Regtinssthist wockentes 200,51: Dresdorn Abelle 2710,2.

Berten Berten. 10,255: Preife. 11,45: Beitervotaussige. Bei 12,55: Beitscham. 13,15: Beitervotaussige. Bei 12,55: Beitscham. 13,15: Beitervotaussige. Bei 12,55: Beitscham. 13,15: Beitervotaussige. Beiter 20,15: Beitervotaussige.

pport.
mutag. 27. Mai. 7.00: Pfinglifingen bes Leipziger M.
gellongert. 9.00: Worgenfeter. 11.00: Kantalen von J.
ongert. 17.00: Nobertragung bes Pfiebeternung von ber
mbahn. 18.00: Rieline Künstlerspiele. 19.30: Bof

Cindelier-Sennett.

Wentage, 28. Wal; S.30: Crasifonyert. 9.00: Wergenieler. 11.30

Wehmufit vom Allmart in Tredben. 12.00: Nrie Monarcyaf. "Allbumaf arteit der Mangleifenner-Shake. 13.00: 20: M. 9. 48chm. Keylide. "De arteit der Mangleifenner-Shake. 13.00: 20: M. 9. 48chm. Keylide. "De Freifenner der Mangleifenne, des Abenfamphilands. "Leis: Oprindent der Freifenner der Mangleifenne, der Schaffenner-Shake der Mangleifenner-Freifenner der Mangleifenner, der Mangleifenner der Mangleifen der Mangleife

15% Cumibiging bai Bonezofling!

Isf üntaufolla nin bafontaub opeofab Lorgan ünt biata am: Egnifazimmuk 200 cm, Cide, tompl. mit Leberft. v. Am. 785. – 616 Am. 1200. – Egnifazimmuk 180 cm, Cide, tompl. mit Leberft. v. Am. 745. – 616 Am. 1100. – Tyailazimmun 180 cm, Gide, tompi, mit Leberft. v. Am. 145. — dis Am. 1885. — Tyailazimmun 160 cm, Gide, tompi mit Leberft. v. Am. 645. — dis Am. 1450. — Tyailazimmun Sitte pol., tompiett mit Politerft-volam. 845. — dis Am. 1450. — Efforizimmun Madagoni, tompiett mit Matr. v. Am. 985. — dis Am. 1600. — Tyliologimmun Sitte pol., tompiett mit Matr. v. Am. 965. — dis Am. 1500. — Effortzimmer Gide, 180 cm, Schrant, mit Matr. v. Am. 775. - bijom. 1050. -

einz. Tisohe, Stühle etc. Guten Kunden und Festbesoldeten bei entsprechender Anzahlung gegen Teilzahlung an gleichen Preisen.

Mübnlfving More Großn Zuoniogonforft: Jolla or. T., Fronight. 28 und

Laigzicz, Mindmüflanfle. 25, nüe 1. Glocga

othaer

Lebensversicherungsbank a. G.

Die hundertjährige Anstalt

Versicherten - Dividende 1928 nach den Tariten A. B und a:

34,1% auf den Jahresbeitrag und 3,3% auf das Deckungskapital

Auskunft und Prospekte durch die

Bezirksdirektion Halle (Saale), Bernburger Straße 3 :-: Fernruf 21763

offen und geschlossen Steyr und neuer Buick Gg. Sänger, Tel. 21 422

Während der Reifezeit

(Muguft - Seprember finden 1-2 Schuler ober Schülerinnen mit Diebevolle Anfnahme in gutem haufe, mit voller Benfion. - Befte Emptelung. - Ungebone unter G. C. 1101 an bie Gefactisftelle b. &tg. erbeten.



Ein Inferat ift ficherlich Der befte Reifende für bid.

Auto-, Bahn-, Ubersee-Umzüge Möbellagerung! Wohnungstausch! Fachmännische Beratung in allen Fragen des In- u. Ausland-Verkehrs

ZILLMANN & LORENZ

Delitzscher Str. 5a Halle (Saale)

möbl. Zimmer

gefucht. Angebote unt.

Bermietungen

क्या कर्ता

Ernst Elbel, Halle Bertremetr 23, Tel. 290 09 Reparatures und Neusniages.

wohnung Paulusvieriel an , faubere Beute be, Rammer, S

Ranigejude

Ber verlauft

Sof. Vingebore an

R. Jungfernftieg 16a.

2 herrigaft iche

Bäufer

in befter lage ballet gunftig ju bertaufen. Angeb. unter 3. D. 449 an "Inbalibendant", Schweichteftrage 1, ero.

Biedermeier-

Speisezimmer,

Herrenzimmereinrichtung

Büderidrant 2,75; Schlafzimmer-einrichtung verfauft febr billia

Friedr. Peileke Getnarage 24/25.

Kohlen, Koks, Briketts für Industrie und Hausbrand G. Pauly ☆ Kohlengroßhandlung

Thuringer Straße 16 Fernrut 26650

Fernruf 26650

Korlen Koks Brikers Kohlen Koks Brikers Die Reit- und Fahrschule zu Elmshorn

Wagen- u. Reitpferde
Geschäfts- und Ackerpferde
zu festen Preisen, diekt vom Zichter bezogen Ausbildung
junger Leute im Reiten, Fahren usw. Prospekte grafts. Adr.:

Verband der Züchter des Holsteiner Pferdes



Bekanntmachung.

Die Berliegerung der Pfänder mis den Pfändenummern von 2006 is Vätige Pfändigeine September 197 – in Alle Eiter von 2006 is Vätige Pfändigeine September 197 – in Alle Eiter von mitrage an in Gelbarn in der Morentricke i findlinden. Berliegerin werden Tafdenubren aller Art. innitige Golde und Geleragenfährlei terner Beiten. Leibe und Verindliche Schüber-Erne und getragens Alebungsbe-gehören der und getragens Alebungsbe-Goden.

den.
neuerungen unt bis 9. Juni 1928.
Die erzielten Neberschilfe können in Beit vom 1. Juli 1928 bis 30. Juni 1929 ekoben werden.
Salle, ben 13. Mai 1928.
Dal Lelhamat der Stadt Malle.
Der zum Schulgut Bforta gehörige bildrige

Das Leinen Golight Bjorta geweinbiesjärtige
Kirs (djenanhang
ial am Bonneding, den 3. Maib. Be.,
warn. 10 them Sidonad an Bjorta
officialid, meilibietend verfreigert werden.
Die Berliegerungsdebinjamgen liegen
im Bliro ber Gulboerwollung aur Einglic aus.
Intelligen der Ennbesidule Bjorta.
Bjortas. Steil Raumbura. E.

in ruhiger Billenftr. in Cröllwi Au verfaufen. Anfr. erb. unte 9966 burch bie Geschäntsftell



Eismaschinen alle Größen vorrälia. Sierau empfehle in befannter Güte Bantlle, Dimberer, Erbberer, Echo-folabe-Gibbulber nebt Antetund Otto Franz, Kondiorein Stritel. Otto Franz, Rondin Marteritrahe am Marti.

Drehstrommotoren

n. Riemensch. 220/380 Volt, 1450 Un P.S. m. Schleifr. 240 RM. "" " " 150 RM. 115 RM. 90 RM. 80 RM. 60 RM.

thstrommotoren, 220 Vo. 1850 Umdr. m. Anlasser 100 Rh

gegen Kasse ab Lager Heleton.
Emil Coesfeld, Halle a. S
Beesener Straße 17, I.



elgischer und Arbeitspierde

Reitpferden

M. Grunsfeld, Halle, Dryanderstr.22

Bekanntmachung.

Am 1. Guni 1928 findet eine Schweine Abluma itat. Die naberen Boridarite itegen im Gelichtlichen für Linervoln it itegen im Gelichtlichen für Linervoln is Schwarzen Brett. Martiplay 28, Erd Schwarzen Brett. Martiplay 28, Erd Schwarzen Brett. Martiplay 29, Erd Schwarzen Brett. Martiplay 29, Erd Schwarzen Brett. Martiplay 28, Erd Schwarzen Bretten Bretellichatter werde ist better das und ber am

Montag, den 4. Juni h. a., nachmittage 24, Ubr Baatiiden Gaftbof au Gröber ufindenben

ordil. Generalversammlung

höflichft eingeladen. Lages orb nung: 1. Borlegung der Jahresberichte nebi

Benehn

Biland.
Genedmigung ber Bilang und Entialiung des Vortiances.
Baglien von 3 Gefellichnitern, die als Witglieber des Vortiandes der Anderschaft Deligich in Deligich vorgeschlagen werden sollen.
Terripiedenes ultworbergeiehenes

Rnaner, Beil & Co., m. b. S. Juderfabrik. Sowoitid bei Grobeis.





Hunold, Wörthstrasse 7

Photo-Apparate fut er

1 Stativ-Kamera 18×24 1 Klapp-Kamera 10×15 1 Weitwinkel-Objektiv 18×24 1 Weitwinkel-Objektiv 10×15 1 Telebis 10×15 Max Kath, Advokatenweg 15 a

Jagdwagen

Coupee

leichter 4-Sitzer, 1- u. 2 spännig sehr gut erhalten, zu verka ufen. Schoone, Lindenstraße 49.

Speise - Karloffeln

sow. Futter-Kartoffein kauft jedes Quantum

Paul Otto, Kertoffel-, Futtermittel-Großhandlung Halle a. S., Königstr. 67/70. Fernr. 26897.

Kartoffeln

aller Sorten in Fuhren und Ladungen

artoffel-Großhandel Kapierbe, Halle (am Riebeckpiatz).

liefert ied. Quantum

Reinhold Weickart, Salle-Trotha

Sonntagssonderzug nach dem Spreewald.

Um 3. Juni 1928 verkehrt ein Sonberzug 4. Rlasse mit Fabryreisermäßigung von Halle (S) nach Besischung. Bon licht von Eldberau. Der Zug hött im Ellenburg. Bon lichtung Leuna, Elsicken und Rotzisch nach Halle a. S. und prüch veilricht Unichlungelegenheit. Alles Rahere enthalten e Ausschänge und die and den Jahrkantenschaltern koffentos

juridi besteht Amhylusgelegenheit. Alles Nahere enthalter be Aushänge und die an ben Jahrkartensthaltern Fostenlos erdälstlichen Führer. Berkauf der Sonberzugkarten, Cfienkarten und Rahn-karten ab solort an den Hatkartenschaftern Halle a. E. Elienburg, Ammendert, Arteibeurg, Leuna, Jodentskurm, Lands-berg, Brehna, Nolizich, Zeutschenthal, Oberröblingen und Esisteden, sowe in Halle G. de die Anderscheiberg Noter Turm, Marktplat, Lopherliedbur Schönlicht, Boss-flitage (Slabt) Hamburg) und Resselbeiter Schönlicht, Boss-kriege (Erdsch Jamburg) und Resselbeiter den Bettung, Lettpagere Strope.

Salle (G.), ben 26. Mai 1928.

Reichsbahn-Derkehrsamt.



Allein- Hermann Wolter, Gobr. Wotto-

3wangs verfteigerung.

m Wege ber Zwangsvollftre 3. Juli 1928, vormittag Sangerbaufen, im Solel "Br

m e. Juli 1928. Bornittage 9 th in Sangetbaules, in Joich, Breith ide Dof verfteigert medder, die dimitider an den Rittergatern Richterde 1. Dippe gebötigen, au den Grundblidern von Amisgerichtegert Gangerbauten a Kloiterrode Band 2 Blatt 26 Der Sander in Sander 2 Blatt 26 2 Blatt 26 Dornitcht Band 1 Blatt 26 2 Dornitcht Band 1 Blatt 26 2 Dornitcht Band 3 Blatt 127 3 Willegerticklesgirt Gisteben 1 Bollerdoe Band 3 Blatt 127 3 Willegerticklesgirt Gisteben 1 Blattagsieben Band 15 Blatt 68 2 Blattagsieben Band 15 Blatt 68 Cittaetragener Chaottimer am 23, ban 3 Gebruar daw. 7, Will 1928. den Cage der Cintragung der Vertiegerungs Der Rittergussbefitger Marillan

vermerte:
der Mitterguisbestiger Maximilian
Müller in Klöiterrobei eingestigenen
Frundfilder eine haben folgende Größe.
Reinertrag ham. Ruguingswert
im Amisgertübsbesart Sangerbaufen
1381 ha 15 a Fryn mit 11218/F2 Taller
Keinertring und D2780 M. Muguings

Neunerting und wert Gisleben 207 ha wert im Amskaridisbeairt Eisleben 207 ha 25 a 56 gm mit 1808,98 Taler Neuner trag und 900 M. Rugungswert im Amskaridisbeairt Deldringen 145 ha 28 a 88 gm mit 1057,28 Taler Neinertrag und 1185 M. Autungs wert.

wert. Sangerhaufen, ben 30. April 1928 Tae Amtencricht.

Derpachtungen

Orffenil. Wissenwerpachungen byn-biesjähuge Grasungungs- Verhäufein Par-gellen finben finit: von c. 80 Morgen ber gum Rittergut Collenben gehör. Wissen with Gethens zu desenben bei Werrebung am Mittwoch ben 50 Med, nachm. 3 Uhr und von c. 75 Worgen ber zur Kirche Platzer und Echule Gollenben gehör. Wielen im Gethaus Gollenben bei Weissehman. 20 Meditan Domterstag, den 51. Med 1928, nachm. 3 Uhr.

W. Franke, vereib Muktionator Merfeburg, Linbenftr. 11, Fernr. 635.



Hine Standohr fehit

Ihnen noch! Wir liefern solche auf Teilzahlung

auch nach auswärts mit Auto frei Haus Anzahlung nur 20 Mk. Monatsrate nur 12 Mk.

Eichmann & Co.

Haile (Saale), Gr. Ulrichstr. 51 Eingang Schulstraße,

Aus verichiedenen Beitungen

Stellenangebot

Mädchen

grau Fr. Thiele, Mmmenborf, mid erofche. Str. 10.

2 haus mädchen

Kutfdwagen Biegenbodge panningenote an Prof. Roemer,

Frau Adele Wilkens Ritgt. Knauthair bei Beipaig. Gutsmamfells, Maultiere. C. Altendorf. Stuben-, Saus- un Alleinmädchen ucht Hermann Elsner Berkäufe balle, Ri. Hirichftr. 1

Reife= begleitung

t 7jähr. Anaben a Junt von Salle no erlin gelucht. Frau Einbeck, alle a. C., Saarlan firake 18.

Stellengefuche

Bermalterftelle

mben. 37 16ramim. Bötiche Dom. Bleefern Seegrehna (Rreis Bittenberg).

Chauffeur

Darterre: 3immer

Lole noch porratig!

Corfftreu und Torimul

1. Juli eine verh. Schweizer. Stelle, wo ich die Arbeit mit ber Frau u. Gohn verrichten

fann. 272
Otto Freitag,
Dbei fcmeiger Seibewi bei Schfolen (Ebitr.). Arbeitspferd Mietgefuche R. Steiger,

Geldverkehr

30-35 000 M. pothet auf gen nottud gefucht.

Sypotheken = Rapital

Friedmann & Co. Dreukenring 2.

I. Hypothek

von 5000 M.

zu 12%
mündelsicher
suche sofort auPrivathand
- Privathand
auf Grusidstock mit

10 000 M.

Die neue Weitkarte

der Halleschen Zeitung

106×80 cm - 17 Farl

Die Karte enthält: uptverkehrswege su Lande und su Wasser

Sämtliche wirtschaftlich-politisch wichtigen Orte der gansen Erde *

Verleilung der Erdoberfläche unter die Weltmächte

Vorzugspreis R.M. 1.50

bei allen Agenturen Zeitungsfrauen der Ha ınd den Zeitungsfrauen der Zeitung und im Laden, Leipsig

Versand durch die Post / Gr R.M. 1.75 gege vorherige Einsendung des Betrages

Vereins-Nachrichten

I. Hypothek

Sehen Sie Aus Wegen des Rie Ene Künstler Die erste Fal = Beginn

Am Rieb

Zwei de die P per grösste

Spreev

Wenn die frisch - fröh der Soldat Staate war, ätik, amüsar talisten bis z der kelne

Ein Fil

In den Claire Romme Alfred Loret Teddy Bill Eugen N

Kuehaus

Din asm. 2, als best ff. Wein Eigene

Stadtsc Fe

Mi

unc so säm de Berg S

Spelse Künstl

sor.

Winte Im Kaffe Nachmi Künstle

Am 2. großer Pfin Schrebei Inhabe

End An bei





Am Riebeckplatz

Gr. Ulrichstr. 51

zwei Bomben-Spielpläne, ge die Pfingstfreude auf die föchste Stufe febent

Das Spreewaldmädel.

2 2

[0.

M. kupd M. ver-Feuer-Feuer-DOOM b. unt. an die d. Zig.

.50

r.61/61

en aten,

tin Film für Siell!

caire Rommer - Pred Soin III in den Hauptrollen:
Caire Rommer - Pred Soin in Morsky red in March Laretto Kowal semborsky red in March Laretto Kowal Soin Degement Usigen Neuteid - Sophie Pagay.

Seben Sie sich diesen Film an in Sie lachen sich gestund im Auf der Bühne:
Vosen des Riesenerfolges zweite Woche reißingert Vollständig neues Repertoire!

4 Moskwas.

Eine Künstlertruppe von Internat. Ruf!

Die letzte Gala-Vorstellung

in acht Akten.
Die Hauptrollen personffideren:
Ernst Hofman, Hermann
Vallentin, Hilde Jennings,
Lydia Potechina, Helen Allan,
Fritz Ruß, Johanna Ewald
u. a. m.

Regis, Technik, Darstellung und Photographie felern die größten Triumphel im bunten Tell:

Humor - Sport - Mode - Aktuelles aus aller Welt!

Die erste Fahrt des Opel-Raketenwagens auf der Avusbahn in Berlin

■ Beginn Werktags 4 Uhr — Sor - und Feiertags ab 3 Uhr.

Kuehaus Bad Wittekind

Empjehle gu ben beiben

Diners 311
281. 2,50 und 3,50
als bestbekannt aute Rüche,
ff. Weine, gutgepflegte Biere.

Eigene Konditorei.

sadischülzenhaus

W. Schirmer

empflehlt zu den Feierlagen

und Abendessen

sämtliche Delikatessen

der Saison

Bergschenke

Speisen à la carte

Nachmittags und abends Künstler-Konzert

B Or. Steinstr. 64. District House

Kaffee- und Balthaus Wintergarten

Magdeburger Straße 66 Im Kaftee an beiden Feiertagen Nachmittag und Abends Künstler - Konzert

Am 2. Feiertag im Spiegelsaal großer

Pfingstball

Restaurant Schrebergarten "Süd". Inhaber Paul Uhlitzsch.

Endstation Linie 3. An beiden Felertagen Künst er-Konzert.

Zum Pfingstfest gibt es nur eine Möglichkeit sich unabhängig vom Wetter

frohe Stunden

Sichern Sie sich jetzt schon Karten für das .. Moderne Theater"

Ein Spielplan höchster Kultur!

An beiden Feiertagen 11 Uhr vormittags Frühschoppen

Ryssels Bier- und Weinstuben

Sophienstr. 1 Nähe Staditheater.

Pfin et-Sonntag;
Pfihlingssuppe
Schnitzel
mit Stangenspargel
mit Ourkensalat

oder Roastbeej mit Champignons

Erabeeren. Ananas.

Gedeck 1,75 M.

Abends reiche Auswahl à la carte.

Musikal. Unterhaltung jederzeit.

HOFJÄGER

Bringe meinen herrlichen Garfen für die Feiertage in empfehlende Erinnerung.

isschank von Freyberg-Bieren Närnberger Reif (Sichen), icküler Pilsener, Lichtenhainer

Reichhaltige SpeiseKarte

Kurhaus Bad Wittekind

stag, den 27. Est 1928, vermittags 111/2 Uhr

Konzert

Beamiss - Orchester - Vereins, Halle (Saale) Leitung: Otto Haupt Eintritt 30 Pf. Eintritt 80 Pf.

Neues Bratwurstelöckle

Frühschoppen - Konzerf ab 4 Uhr

Künstler - Konzert Preiswerte Miliags- u. Abendgerichte Stamm 80 Pt. Speckkuchen — Erdbeerbowle

Wir bieten Ihnen eine wahre Pfingstfreude Franz Lehars weltberühmte Operette

Der Rastelbinder

(Wenn zwei sich lieben . . .)

unfer Mitwirkung der Konzertsängerin Hilde Mayerling, Leipzig Ein Film von der schönen blauen Donau, von K. u. K. Infanterie-Regiment, von der singenden klingenden Märchenstadt Wien, ihrem unver gänglichen Zauber und ihrem goldenen Leichtsinu Was ander Operette unvergänglich war, das alles hat der Film übernommen: den Zauber der Mär-chenstadt Wien, ihren nie sterbenden Frohsinn, ihren goldenen Leichtsinn, ihren nie schlagenden Humor, ihre unvergänglichen Melodien

Das reichhaltige lustige u. aktuelle Beiprogramm

Jugendliche haben Zutritt!
Anfangszeiten:
4.90, 6.90, 8.90, Sonn- und Feleriags ab 3 Uhr

Mars-la-Tour

Gr. Ulrichstr. 10

10 Fernsprecher 26144 nhaber Richard Zscherge s Verkehrslokal. Gute Küche. Fest-Diners Bürgerliches Verk

Weine hiesiger Firmen. Täglich Stammgerichte,

al noch einige Sonnabende und Sonntage frei

Rennbahn: Terrasse

Die vornehme Gaststätte

1. u. 2. Feieriag

Künstler-

Konzerie Katiee in Künnegen.

Cinten 4 und 9

Zoologischer Garten

Am 1. u. 2. Pfingstfeiertag 16 Uhr Nachmittags-Konzert Orchesters eister Karl Steuer

20 Uhr Abend-Konzert Halleschen Symphonie - Orches Leitung: Benno Piätz

Riesen-Orang-Utan-Tamilie und Schimpanse im neuen Affenhaus.

Bad Wittekind

Konzerte

Abend-Konzert

2. Festtag Tanz. ten haben auch an den Feiertager Gültigkeit! g, den 29. Mai, %7 u. 16 Uhr

Konzerte



Sprechmaschinen und Platten

denkbar größter Auswahl zu mäßigen Preisen. Sequeme Zahlungsbedingungen -

Vom Guten das Beste Ungestörte Vorführung in 9 ver-schiedenen Räumen in den Sprachmaschinen Spezia geschäft

Piano-Ritter

Flügel- und Piano-Fabrik

Stadt-Theater

20-22 Uhr Oktobertag. Sonntag, 19¹/_s—29 Uhr Fra Diavola,

Thalia-Theater

WALHALLA

Täglich 20 Uh

Tugendprinzessin

Operette in 8 Akten Musik v. K. Zorilg Hugo Ciaus wie die glänzend

Koch's

Atrium An beiden Feiertagen Matines

Programm

Gute Pianos

Klavier- Maercker

Gaskoder

G. Brose, Gr. San



GanzHallelach

Der Riesenerfolg! Lya de Putti Joseph Schildkraut

in der Liebestragödie The Kid! Der Herzensdieh!

Charlie Chanlin

Jackie Coogan

Jugendliche haben z. ersten Vorstellg, zu kleinen Prei-sen Zutritt!

Beginn: 1. u. 2. Festtag
3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Beginn: 1. u. 2. Festtag 3 Uhr
Werktags 4 Uhr

Nur noch bis einschl. Montag

Der lustige Großfilm

Das

In beiden Theatern: Anläßlich der landwirtschaftlichen Ausstellung in Leipzig vom 5. bis 10, Juni "Bilder von der 33. Wanderausstellung der Deutschen

Lfingsten

Seebad Seeburg

Strand-Konzerte

Am 2. und 3. Feiertag

großer Pfingstball bus-Verkehr ab Halle, Marktplatz, 7, 14 u. 14° Uhr.

F. Graneß

Gasthof "Zur Forelle". himmellin mari lin mari lin mari li

Weinberg An den beiden Pfingstfelertagen

Früh-Konzert Feiertag abo

Tanz

An allen 3 Feier-tagen Nachmittag-u. Abendkonzerte Speckkuchen in bekannter Güte

Senta-

Schreib-maschinen

. Herber

fehr große Muswahl. H. Schnee Nachf.



Ritter Pianotabrik Lei pziger atraße 78.



Preisen. An beiden Tagen 2 gr. Festkonzerte

rgkapelle Militärmusik Hans Teichmann dirigiert wieder! Karten ungültig. Bei ungünstig. Witterung

2. Felertag, 7 Uhr

Bail
die führende Tanaveranstaltung Halles
mit dem großen

Lichtfarben - Wunder der Neuzeit ? ? ?



Flügel 11. Lianos Größte Auswahl

B. Döll, Planchau Gr. Ulrichstrasse 88.

Privatlehrgänge für Damenschneiderei Gründliche Ausbildung in Anfertigung eigener tiarderobe Anmeldungen werden am 1. u. 15. jeden Monats entgengenommen

Geschwister Bürger Halle (Saale) - Fürstental Nr. 10





Lotte mit dem Gerichtsassessor Herrn Hermann Kahl

Generaldirektor

Paul Kluge u. Frau Dora geb. Trömel

Halle (Saale)

Paul Kluge und seiner Frau Gemahlin Dora geb. Tromel, habe ich die Ehre

Meine Verlobung mit Fräulein

Lotte Kluge

Tochter des Herrn Generaldirektor

Hermann Kahl Gerichtsassessor

Halle (Saale)

Pfingsten 1928

zur Zeit Marienbad

Die Verlobung unserer Tochter Ursula mit dem Diplomlandwirt Herrn

Dr. Gerhard Studtmann geben wir hiermit bekannt.

Kurt Günther und Frau Gertrud geb. Schwennigke.

Halle a. S., Pfingsten 1928.

Die Verlobung mein

Charlotte

Herrn

Dr. jur. Rudolf Plagemant

mit dem Gerichtse

zeige ich an

Meine Verlobung mit Fräulein Ursula Günther,

jüngsten Tochter des Kaufmanns Herrn Kurt Günther und seiner Frau Gemahlin Gertrud geb. Schwennigke habe ich die Ehre anzuzeigen.

Dr. sc. nat. Gerhard Studtmann.

Diplomlandwirt.

Barscamp, z. Zt. Zerbst (Anh.), (Bez. Luneburg) Friedrichholzallee 116 Pfingsten 1928.

Zu Hause am 3, Juni 1928

Fräulein

Meine Verlobung mit

Tennispartnerin

Gallenitein: 11.

Magenkranke

für 29 M

MASS

Julius Regei

Musikapparate

Charlotte Schulze. für bormittags. Geft. angeb. unt. S. M. 1099 an bie Gefchafist. b. 8tg. Cernt Schönichreiben Tochter des verstorbenen Gutsbesitzers Herrn Otto Schulze und seiner Frau ingeln, auch brieflich unt. Barantie. Ref. Unmeid idgl. Serberftr. 1711 Gemahlin Martha geb. Klöpzig, beehre ich mich homoop.=Bioch anzuzeigen Rrankenbehandl.

Frau Martha Schulze geb. Klöpzig Dr. Plagemann

bei Schkeudits

Halle, Gr. Steinstr. 70

Tochter des verstor

Frăulein

Meine Verlobung mit

lise Schulze

Gutsbesitzers Herrn Otto

Schulze und seiner Frau

Gemahlin Martha geb.

Klöpzig, beehre ich mich

Dr. Krug

Die Verlobung meiner

Tochter Ilse mit dem Chemiker Herrn

Dr. phil. Rudolf Krug zeige ich an

Frau Martha Schulze geb. Klöpzig

Wiesenena

Halle, Königstr. 71, I

Pfingsten 1928

Irma Dachroth Dr. rer. pol. Kurt Otto Diplom-Kaufmann

Verlobte

Jena Kernbergsir. 8

Pfinósten 1928

Karlsruhe

Jalousien Schaulensierrollos

Franz Rudolph & Co. Krausenstraße 16. Fernrut 22 106.

Rolläden

Tobesfälle

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen

Elly Weber Hugo Thörmer

Pfingsten 1928.

(Mus berfeijebenen gettungen.)
gerr Aarl Neimann, 70 Johre,
galle. Beerbigung Dienstag 29. Illiv
bon ber II, Inspelle des Gertreudens
feiebhofes aus. — Herr übert Nofenthal, 68 Johre, Dalle. Beerbigung
Genntag 11 Illiv bom jübigen Priebhofe aus. — Serr Ernst Berger, 31 J.,
Gröbers. Tennerfeier 1. Pringificierag
2 Illir. — Herr Mibert Work, 20 Johre,
Johle. Beerbigung Dienstag 10/9. Illiv
bon der Kapelle des Südfriedhofes aus.

Wralzhe & Steiger, Poststr. 9/10 Juwelen - Gold - Silber

Buch-u. Kunsidruckerei Offo Thiele Hatte a. S. Leinder S. Thiele

FG!

Am 25. Mai starb plößlich und un-erwarfet unser lieber Konphilister und A. H., Superintendent i. R.

Gustav Müller

aktiv 1877/78-80

Wir verlieren in dem Dahingegangenen einen freuen Alfen Herrn, dessen vorbildliches Wirken für unsere Korporation uns stets unvergeßlich bleiben wird.

"Ascania", Sängerschaft i. S. V.

für die Aktivitas: Winkelmann× für den A. H.-Verband: Heinemann.

Sold- und Silberwaren
auf Telizahlung, größie
Kulanz. Streng diskret. zu! Teilzahlung, größte Kulanz. Streng diskret. Zschauer, Halle (Sac Hardenbergstraße 24.



Meine Uhren Onne Tadel

H. Schindler man eine große Zah shalb die beste Wahl

Nachruf.

Am Donnerstag, den 24. Mai, starb nach langem Leiden

Herr Oekonomierat Sernau

Ritter pp., in Brehna.

Mit dem Entschlafenen ist ein Mann dahingegangen, der Jahrzehnte hindurch zu den
Führern nicht nur in der Landwirtschaft seiner
Heimat, sondern auch unserer Provinz gehörte.
Er war langjähriger Vorsitzender des landwirtschaftlichen Vereins sowie der landwirtschaftlichen Kreisvertreiumg der Kreise Bitterfeld und Delitzsch. Begründer ur d Vorsitzender
des land- und forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbandes in den Kreisen Bitterfeld und
Delitzsch sowie Begründer und Vorsitzender
des Aufsichtsrates der landwirtschaftlichen
Buchführungsgenossenschaft der Kreise
Buchführungsgenossenschaft der Kreise
Buchführungsgenossenschaft der Kreise
der Landwirtschaftskammer. Lange Jahre war
der Versiorbene Landfagsabgeorfineter der
konservativen Partei des Wahlkreises BitterfeldDelitzsch.

In allen diesen Aemtern hat er seine ganze Kraft und sein reiches Wissen der Förderung der heimischen Landwirtschaft zur Verfügung

gestellt.
Sein vornehmer Charakter, sein allezeit liebenswürdiges und freundliches Entgegenkommen haben ihm allenthalben Achtung und Verehrung erworben.
Seinem Namen wird in der Geschichte der Landwirtschaft immer ein treues Gedenken bewahrt bleiben.

Der Vorstand

des landwirtsch. Vereins Bitterfeld-Delitzsch, der landwirtschaftlichen Kreisvertretung Bitterfeld-Delitzsch.

des land- und forstwirtschaftl. Arbeitgeberverbandes der Kreise Bitterfeld u. Delitzsch. Der Vorstand und Aufsichtsrat der landwirtschaftlichen Buchführungsgenossenschaft der Kreise Delitzsch-Bitterfeld.

Liebener. Haberland. Klöpzig. Krone.

Am 22. Mai früh erlöste ein sanfter Tod unseren langjährigen Bodenmeister und früheren Drescher

Karl Müller

von schwerem Leiden. 50 Jahre hat er dem Rittergut seine Kräfte gewidmet und meinen Vorgängern und mir mit seltener Treue zur Seite gestanden. Seine Rechtlichkeit und sein Fleiß waren vorbildlich. Meine Familie und ich werden dem teuren Entschlafenen stefs unsere Liebe und ein dankbares An-denken bewahren.

Dr. Gustav Humbert.

Riffergut Dammendorf.

Statt Karten.

Robert Gödicke

sagen wir hiermit allen Verwanden und Bekannen, die seinen aug mit Blumen schmücken und ihn zur ietzten Rube eleitsten, unseren herzlichsten Dark. Ganz besonders danken wir Herm Oberpfarter Jeschwei für seine tröstenden Wort und Herrn Lehrer Spengler und der Schuljugend für den Genang, sowie dem Kriegerverein Neutz und Deutleben und dem Gemeindekirchentat.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnah Frau Margarete Schubert geb. Tacke

sagen wir allen Freunden und Bekannten unse herzlichsten Dank. Halle a. S., den 25. Mai 1928. Die trauernden Hinterbliebenen.

Umzugshalber Grabdenkmäler sehr

STEIN: SCHOBER

Zufrieden und glücklich

Niendorf-Piano

Günstigste Teilzahlung!

Musikhaus Lüders & Olberg Hallo (Saalo) G. m. b. H. Lolpziger Str. 30

Hall, Beerdigungsanstalt "Pietät"

Inhaber: Max Burkel

Kleine Steinstraße 4 Fernrut 28893

Bestattungen jeglicherArt, Ueberführungen.

: i g en e Automobil-Ueberführungswagen.

Geschäftsst. des Deutschen begräbnis-Versicherungs-Vereins a. G. Deutscher Herold.



Herren- u. Berufsfahrer - Ausbildung Roland G. m. b. H. Private Kraftwagenschule Fernru 25418 Liebenauer Str. 17

Schweizer Uhren Moderner Schmuck Trauringe

Amand Weiss Stablbelmer!

Regenhaut, Wind-jacen, Regenmantel, Pelerinen a. Gelbatift

Atelier Gerderstr. 17, 11



Lautor-Sprechapparah Piano - Lüders

> Musmärtiet. Theater

Sonntag. 28. Mai Schau ivielbaud Leivzia: 20 Ubr Wie einst im Mai Nenes Theater Leivzia 1911. Ubr Carmen. Altes Theat Leivzia: 20 Uhr Die Perle.

Friedrich : Theat Peffan: 18 Uhr Die Meistersinge von Nürnbers Landestbeater Altenburg: 191/, Uhr Der Barbier von Cevilla.

Renkiiches Theater Gera: 19 Uhr Die Försterchriftel

Stadttbeater
Crintt:
15 Uhr
Romes und Julis
1914, Uhr
Die goldne
Meiterin Stadt. Theater

Die ichone Delem Wandeburg: Wandeburg: Die fleme Sinderin Operubano Orcoden: 19 Ubr Die Bauberfide

Schaufvielband Treeben: 17'. uhr Fauft.

Nationaltbeater Beimar: 20 libr Die Meisterfinger von Rurnberg

Sonni

Bezugspr embinder b

Sehr

Under Expedition bleiben des anhaltende hat der Fu gehört, wäh "Citta di machte, H gemachten Knometer Der K am Freita füllen lasse abzusahren bon unerw entweder i auf dem nehmen fo

Q

Der I mittagsbl abgegeben "BB tommen "BB tommen höller ich echt bem Bo Rüdfluu Spitber melche "Sach ban bei ben Silf stande Abarbabe Bund getteten befindet, it bom effindatsfelt

tampfe



Unterhaltungs-Beilage

Roman

Georg Freiherrn von Ompteda

As sie just unterm Sahnenkamm am "große standen, lief Ernst das Wasser im Munde zwsammen. pamoen, der Ernit das Usaffer im Warnde zusammen. Seit der Jütte hatte er keinen Biffen zu sich genommen. Er bog sich in den Schnee umd grub die Lüppen ein. Oh, wie das wohl tat! Während er dann die Felfen dan Sismondel fäuberte, behnte Uhomas mit geschlossen und fragte: "If dir nicht wohl?" Der Waser stammelte:

"Jit's noch weit?"
"Das Böseste sich van vorbei! Bald sommt die Hitte."
Thomas richtete sich auf:
"Da können wir rasten!"

Im gleichen Augenblid klang es schrill:

"Feit! Fest!"
Schnee wirbelte empor. Ernsts Nagelschule bohrten sich ein Schnee wirbelte empor. Ernsts Nagelschutze bohrten sich ein. Doppeit das Seil um Jaust und Arm geschlungen, bog er sich zurück, die Anie hinter eine scharfe Felskante geklemmt. Ein Ruck der seden Schwacken umgerisssen datte. Ernst stand. Der Schnee berstäubte. Unten hing der Doktor. Ein Schauer ging dem Riesen über das Gebein, ein glücksläger Schauer. Ja, diese beiden Menschenleben waren sein. Sie kamen nicht allem zu Arc, auch nicht der Doktor. Ernst fühlte, wenn der Hunger ihm auch in den Singeweiden riß: im Gnunde steht wur einer hier am Berg, im Kampf mit der Natur: ich.

Er strengte beide Arme an, daß seine Hände zitterten. Ihm, der zwei Tage kang zwei Menschen durch seine Hirr, durch seine Kraft gehalten, war es, als ob die Muskeln schwöllen.

Mis der Doktor oben stand, sogte er erschöpft:
"Die ganze Platte brach ab! Lieber, lieber Freund. Ich werd's Ihnen nicht bergessen!"

Und dantbar leuchfeten die Augen aus dem Eirund ber Schneehaube heraus, on der die härchen der Wolle wie Rauhreif

Ernst jah, der Doftor blutete an ber Sand.

Ich muß mich an der scharfen Platte geriffen haben!" jagte er.

Auf der schmalen Leiste nahm Ernst das Verbandzerg heraus, reinigte die Wunde, logte blutstillende Watte auf den Schnitt und knüpfte das Esmarchtuch darum. Dann aber rief er fait brobend:

Doftor, wir muffen himunter!"

Jost wurden Angenblicke — Stunden, Stunden nichts. Wer mochte wissen, ob der Schneesturm nicht noch Lage tobte? Die zweite Racht hier oben — dann war es zweielhaft, ob sie noch binunterfamen.

Sin neuer Bindstoß drafte sie von den glatten Felfen heradzufegen wie Gerbstblätter vom Baum. Gisnadeln spie er ihnen ins Beficht.

Ernst trieb ,borwärts!'

Doch Thomas rutschte, faß und stand nicht auf.

Ernft fragte:

Ernst fragte:
"Bif du so nuide, Thomas?"
"J bin noch nie so him g'wesen."
Ernst rist den Müden scharf empor. Er trug ihn sast am Seil. Wo amderer Kraft aufhörte, da bogann erst seine. Und dennoch, der Gewaltige reckte sich manchnal, um andere Muskelgruppen zu bewegen. Und wo es möglich war, nahm er mit den gruppen zu bewegen. Und wo es möglich war, nahm er mit den Lippen Schnee auf, denn ihm grinnnte der Magen. Als sie an die untere Hite, das Risugio Luigi di Savoha kamen und die beiden hielten, befahl er wieder: "vorwärts!" In dem weißen Rebel von stäubendem Schnee stamben sie

jäh vor einem Absturz. Der Doktor ließ sich nieder, ein Stück zurück. Doch Thomas hielt sich an Ernst, der mahnte: "Nimm dich zusammen, Thomas! Nur noch der Kamin, dann ist's vorbei."

Thomas fah ihn aus verglaften Augen an:

"Ift das . . . die . . . Cheminee . . . wo . . . Biller umd

Ernst lachte: "Seiler und Biner!"

"Icher und Salet."
"Ich der was geht das ums am. Ahomas, du bijt mit mit. Ber mit mir geht, fällt nicht. Wir wollen wicht himmuter, sondern streden als Bergsteiger wie als Newschen immer höher.

Excelfior!"

Der Waler griff nach seiner Hugenblick... einen Augenblick... nur einen Augenblick... einen Augenblicken wird bei Augen an: "Der alte Biner hat gesagt — "wenn böfes Wetter ist, dann wind das Matterhorn der sunchtbanste Very. Im Schwesestum tommt keiner wieder. Vielleicht nur die allerallerbesten!" I din's net. Du bist's Kommen wir himunter?"

Ernst nahm den Erschädisten eisen beim Arm: "Wir fommen himunter, ohne dich kehrte ich nicht wieder."

Er rist sich zusammen, den Wagen, der in Krampfstößen peinigend sich regte, übertäubend und rief: "Bergheil!"
Bor ihnen gähnte der Kannin, der den Kernsattern einst das

"Berghent!"
Bor ihnen gähnte der Kamin, der den Zermattern einst das Zeden gekostet. Unden war nur ein schmaker Schneested, wo man suken kommte. Zwei pralle glatte Bände stiegen im Bintel aneinander. Das seite Seil, das niedenhing, war, steif gefroren, mit Eiskrusten überdedt. Ernst nief kurz:
"Dottor, verlassen Sie sich auf mein Seil! Kicht mit der Hand aussassen. Der Verlassen geht sonst wieder auf. Kun kos in Gottes Kamen!"

Oben stanten! Den stiese, von sprühendem Schnee umtobt und ließ mit gewaltigster Anstrengung den Bergfraund beimah frei himunter. Dann kam Thomas. Ernst fühlte, wie dem Schwachen der Knie dehten und die eigene Wildigkeit bekänunsend, wie das Grimmen seines Leibes, schrie er:
"Thomas, denke an den Pichkrift, den Ris am Binkker! Viel schwerer sind die, viel schwerer! Und die hast du doch gemacht! Zum Donner: vorwärts!"

Der andere lasste nur: "Hältst du fest," Ernst hielt, hielt, daß das gefrorene Seil ihm in die Hände schnitt, die Haut mitnahm wie eine blutige Decke. Höllisches Feuer brannte ihn. Er hielt.

Mit der Rebschmur, mit der die Pickel vor nun sast vierundszwanzig Sunnden oben am Thudallgrat verwahrt, ließ er sie hinab. Dann schwang er sich selbst über die Kante, spreizie sich sest und preste die Schultern an die glatte Wand. Zoll um Zoll kam er haushoch berad. Auf dem Gerölldreieck unten blieb er stehen, Lunge und herz einnal Rast zu gönnen.

Dann mußte Ernft bon neuem fuchen, irren, Schnee räumen, Trasse bahnen, Swifen schlagen, bis sie endlich am Col du Lion standen. Hier hielt der Sturm seinen Atem an. Die Floden schauselten sentrecht nieder. Es war, als träte

an. Die Floden schauketten sentrecht nieder. Es war, als träte einer aus einem Raum, in dem Maschinen surren, in die kalte stille Nacht. Ein Schneegraf führte zu einer Band im unzewissen Dämmern. Rechts schoß eine Sisrinne jäh sinad zum Tiefenwattengletscher, links steil zum Gkacier du Rion. Thomas wollke wieder rasten, doch Ernst litt es nicht: "Bir sönnen nicht mehr weit haben nach Giomein. Nur ein paar Stunden Hänge und Geröll. Ich gkauben, wenn das Better klarer wäre, sähen wir dalb die Lichter des Heuchend trat er die Frasse, sähen wir dalb die Lichter des Heuchend trat er die Frasse, räumte Schnee, gab die Richtung an. Um die Tete du Lion kamen sie im Bogen. Ernst gerif zum Konnyaß. Dort unten lag das Boltournanche. Mußte dort liegen. Da, als wollten sie den müden Steigern helsen, schlossischen der Tiefe, über Wattenboden, darin ein blendendes Backband lief: Tiefe, über Mattenboden, darin ein blendendes Bachhand lief: ber Marmore.

(Schluß folgt.)



Altdeutsche Pfingstfeste

Gebräuche, die noch heute bestehen — Das Maifest der Halloren

Bon Georg Waldau.

Bon kleinen, struppigen Moorpferden gezogen, streben am frühen Morgen des Kfingstjonnabends vollbeladene Wagen der Stadt zu. Sie verteilen sich dald in den Straßen, und an das Ohr der Frühaufsteher dringt der laute Ruf: "Maien, kauft Maien!" Die Hausfrauen eilen himunter, erstehen die frisch geschnittenen Birkenäste und "Bweige, binden sie als Pfingstschmuck von die Haustüren, stellen sie auf ihre Valkone und wahren so, ohne es vielleicht du ahnen, die letzten Reste eines uralten Vrauches.

"Den Frühling ins Land führen" nannten unsere Borbäter das Sindringen der frischen Maien in Stadt und Dorf. Die jungen Burschen zogen mit dem "Maigrasen", den sie am Tage der Pfingiten aus ihrer Witter erwählten, in den Bald und der luden den "Maiwagen" mit Duzenden don Birkenbüschen. Dann subren sie mit dem geschmidten Gespann in das Dorf zurüd und zierten Kirchen und Haustüren mit den frischen Raien. Pfingstreigen und frohes Gelage solgten dem Frühlingseinzug.

reigen und frohes Gelage folgten dem Fruhlungseinzug.

In vielen Gegenden unseres Vaterlandes, befonders in Oberbeutschland und Thüringen, holte die ganze Bedölferung den lungen Mai feierlich ein. Ein Aingling, zuweilen auch ein Nädchen, wurde in frifzhes Grün und dunte Blumen gehüllt im Bad empfangen und mit festlichem Geleit beim Kiang der Jiedeln und Flöten in den Ort gesührt. Der grüne Laubmann galt unseren Borsahren als der Genius des Frühlingswaldes seldst, den die Menschen als willfommenen Gaft in ihren Ansiedelungen dogrüfzten. Sein Erscheinen sollte den Feldstrührten und Haustieren Bachstum und Gedeihen bringen. Weil dieser Ariumphzug des Frühlings saft immer zu Ksingsbug does Krüflingskaften in Schaden Pfingston der Pfingsthagen, in Altbahern Ksingstl, im Elsaß Ksingstlödel, in Oestereich Pfingstlödig. Im Thüringsichen hieß er dagegen Laubmännehen, Laubpuppe, Erastönig oder Lattiskönig.

Pruntvoll gestaltete sich das Maisest, wenn der Frühling hoch zu Kos mit stattlichem Keitergesolge in Städte und Dörfer einzog. Der "Maiensührer" mit einem kleinen, bändergeschmückten Maibaum als der Standarte des Frühlingssürsten eröffnete den Bug. Ihm solgte der Maigraf, unsenntlich unter der Külle frischen Raubes; zwei "Geleiter" hielten ihm die Jügel. Dienstmannen in großer Zahl ritten hinter ihrem Serrn her und bildeten eine in Oberst, Fähnriche und Reiter geschiedene wehrhafte Truppe. Koh und Kellermeister beschlossen den bunten Zug.

In den norddeutschen Städten galt der Maigrafenritt ursprünglich als das ausschließliche Vorrecht der Patrizier. Deshalb war meisens der jüngste Katsherr der berufene Maigraf. Später konnte auch jeder undescholtene Bürger und Dandwerksgeselle die Würde erlangen. Seine Wahl fand am Pfingstag auf der Heilbie vor den Toren statt. Der Reugewählte empfing das Zeichen seinen Blätterkranz über der Brust wich, ernannte Würdensteger und Offiziere und dog unter Musikbegleitung dur Stadt. In vielen Orten wurde von den jungen Mädchen im Sonntagsputz empfangen und mußte sich aus deren Mitte eine Maigräfin wählen, indem er einen Kranz nach der Königin seines Gerzens warf. An der Seite ihres Derzens ritt die Maigräfin in die Stadt ein. Dort erwartete den jungen Frühlingsfürsten ein Empfang mit königlichen Chren. Dem Einzug folgte ein Festgelage, der "hof", bei dem in der Negel der vorsährige Waigat die Zeche zu bezählen hatte. Im Lauf der Zeiten nahmen diese Gastereien derartig luguriöse Komen an, daß die Maigräfenehre für manchen ein spiweres Geldopfer bedeutete.

Mit ganz besonderer Prach wurde das Maisest bei den Halloren, den Arbeitern in den Salinen von Halle, begangen. Für dieses sonft so ernste Bölken war das "Kringstbier" die schönste Feier des Jahres, das durch Brief und Siegel vordürgte Recht der Prüderschaft. In aller Frühe berfammelten sich die Halloren am Kringstag in ihren gleichförmigen Festrackten und bolten die Bruderlade mit dem lostbaren Silverschaft aus der Morityk ir de. Dann zogen die Salkeute hinaus zum Gut am Fuß der Burg Giedicheniein. Dort wurde der Salzgaaf mit grünen Maien empfangen, und die Halloren wählten, um das Nükliche mit dem Angenehmen zu verdinden unter seiner Aussiche mit dem Angenehmen zu verdinden, dann führte der Salzgaaf die Lochter bes ältesten Bortesperzum Tanze, und es begann für das Hallvel der Kalzgaaf die Lochter des ältesten Bortesperzum Tanze, und es begann für das Halvoll der fröhliche Keil des Festes. Inver volle Tage wurde die männliche Jugend micht mide, ihre Mädchen im Tanz zu schwenken und dem ichaumenden Torgauer Vier alle Chre anzutun. Heut sie kour manche

Beremonie der modernen Zeit zum Opfer gefallen, aber immer noch beleben am Pfingstag die bunten Trachten der Halloren und ihrer Mädchen die Straßen der Großsadt Halle.

Der Pfingftbub im Land!

Bon Gerhard von Gottberg.

Bfingiten ist das Hest der Jugend! Da geht ein seltsames Schwingen und Klingen durchs Land, und man rüstet sich, des Lenzes Krone sessition au begehen. Besonders in einsamen Waldzegegenden, in weltabgeschiedenen Dörsern ist das Waiensest noch dem eigenen Poessen umgeben. Wan seiert's nach der Käter Brauch! Da drücken die Alten manches Auge zu; denn Scherz und llebermut sind, wenn der Ksingsthud kommt, der Jugend Recht.

Drunten in den kleinen Städten an Mhein, Main und Donau erhält heuer zwar der Turmwächter nicht mehr den Frühlingstrunf don der Gemeinde, weil er die ersten Schwalben oder den ersten Storch mit lautem Hornruf verkündet, doch in den Wörfern dis ins Kaprische hin oder nach dem Schwarzwald hinauf hat sich alte Ueberlieferung noch in Treuen erhalten.

sich alte Neberlieserung noch in Treuen erhalten.

She der erste Pfingstag graut, haben die jungen Burschen im Dorf shre Freinacht, da reitet der Pfingstowd ein. Kein tugendsan' Wögdlein verlätzt die sichere Kammer. Denn der Pfingstoud, der mit den jungen Burschen im Dorf Halpart macht, ist ein loser Geselle. — Die Dien, die allen blanke Augen dreht und siedann verlächt, friegt vor Sonnenausgang einen Kannenzweig, ir manchen Orten Hagedorn, vor die Kammer gehestet, damit sie endlich einmal "hangen" bleibe; die andere hat üben jungen Gesellen nicht erhört, nun streut er ihr in grimmen Unnnut Säcselle vors Haus Abehe aber der, die untreu war! Sine Bogelisseuche mit Langrod und stersem Hut wird zu abschredender Barnung auf ihr Dach gepflanzt. Bie aber strahlen junge Augen, wenn sie im Frühlicht des Kestlages Blumen oder Waiengrüm vor der Lür sinden. Dann ist sewiß — im Herbst, wenn die Ernte in den Schenern liegt, läuten die Hochzeitsgloden. Mit wem sagt die Dirn selber am besten.

Berm die Sonne erwacht, sammeln sich Burschen und Mädchen draußen am Balbe, dann kommt der Marienknecht. Und auch er ist ein wilder Geselke! Auf seinen Hornruf hin drängt man die Mädchen zusammen, um sie zu bersteigern. Das ist stets eine Stunde, da Lachen und Frohstinn kein Ende nehmen; und auch die Alten haben ihre Freude. Manch armer Bursch erhält dazu bon seinem Bauern eine Silverstüd, um sich das "Pfingstebnäutli" zu erstehen, manch einer aber bietet gleich auf zwei; denn zwei Brautens haben auch was für sich. Die Holden, auf die keiner bot, sind die "Pfingstehezen", sie müssen abends um ein Strohseuer tanzen, das der Satan aus ihnen entweicht. In über "Pfingstessel" gefangen, das ist der, der den Maienmorgen verschlief. Nun darf er auf sein "Bräutli" nicht bieten, nuß als Oberster der Teusel den Dezenreigen führen.

Wehe den jungen Burschen aber, die heute in ihrem Uebermut das Dorf beherrschen, wenn ein Frühlingsgewitter kommt, dann müffen sie flüchten; denn Krieg ist im Anzug, und er bringt Herzleid!

Des Abends tanzt man draußen im Freien; Maienbursch und Kssingsibräutli brauchen heut nicht nach Bauer ober Bäuerin zu fragen, es schlägt ihnen keine Stunde. Um Witternocht tritt der jüngste Shemann des Dorfes in den Kreis. Erwartungsbolle Augen schauen ihm entgegen; denn die Dirn, mit der er zuerst tanzt, tritt am Johannisdage vor den Atar.

An den Ufern der Oder, im Pommern- und Schlesierland ist in der Racht vor dem Fest auch ein gar heimliches Treiben, da geht in der Nacht vor dem Fest auch ein gar heimliches Treiben, da geht in der Nacht vor dem Fest auch ein gar heimliches Treiben, da geht in der Bauer mit seinen Kniedten zum Waienbier. Wenn die Koffgrad so viel, als Stüd Viel im Stall stehen. Dann können Ksetd, grad so viel, als Stüd Viel im Stall stehen. Dann können Ksetd, Kuh, Kalb und Schweine sorglos sein, jede Seuche geht in diesem Jahr an ihrem Stalle vorüber. Auch vor das Haus nagelt man Waiengrün, doch man muß achtgeben, daß es dram bleibt und vor jelligt verdortt abfällt. Retst man es herunter, rust man den Lod unters Dach. Am zweiten Feittag abends zieht man mit Gesang, Völlergefmall und Musit durchs Dorf, die Schützen sind dabei, die thren König gekürt haden. Allen voran rettet der "Ksingscockse". Hat immer ist es der Jirt, dessen kuh heut zusenst auch auch der Welce andam. Mit Klumen ist er bekanzt und krohefter Stimmung, denn er hat Freitrunt, so viel als er nur mag. Vor der Krahtlic seigt er herunter, legt Vlumen und Gerin an die Pforte; denn es ist dunkel geworden, und man

Der Bi hie Hroup der Beit gegen beit Beit gegen beit Heit hiertigt, m Reie Beit hiertigt, m Reie Beit hiertigt, m Reie Beit Gert der Beit der Beit Gert der Beit Beit Gert der Beit Beit Gert der Gert der Beit Gert der Gert der

Sab abermals Semelter mehrliödi unter an Laborator na f ch i na e t a I I

brachte den Maien ab. Doch die Jugend ist deshalb nicht traurig, sie freut sich schon wieder auf die Sonnenwende, da man ums Johannisseuer tanzt. Harteit liegt noch dazwischen, aber was tut's — Spiel und Arbeit recht verteilt, machen das Leben zur Freude!

Naumb inni Bar ladidem in Leichenteiller Barth, berth

Einer trage des anderen Last

Bfingftffigge bon Lita Wolff.

In der Kreisstadt war Gerichtstag — der letzte vor Afingiten. Bor dem alten Gebäude standen ein paar Autos, ein Jagdwagen, ein Breaf und einige einjache Landwagen. Durch ein verwittertes Tor kam man über den holprigen Hof in das eigentliche Gerichtsgebäude, das aus dem 16. Jahrhundert stammte. Sin vergittertes Fenster ließ einen Sonnenstreisen auf den ausgetretenen, roten Backsteinfußboden sallen. Männer standen flüsternd beisammen, ein paar Frauen saßen ernst und feierlich auf den dunkelbraupen

Dänken.
Die gewundene Sichentreppe machte in halber Höhe nah den einen Vogen. Her jand eine junge Frau und schaute werd das Geländer auf die Menschen unten im Flur. Sie hatte den hellen Frühlingshut tief in das blasse Geschit gezogen. Schwerzlich zuchte es um den roten Mund. Da hörte die eine Autohype, deren Ton sie kannte. Sin leises Zittern bestel sie. Langsam ging die schwere Türe unten auf. Er war es. Dokod Berner Holm, in der braunen Ledersack. Er ris die Wähe vom Kopf und suhr sich mit der Bewegung, die Küte in genau kannte, durch das blonde Haar. Doch und schlant blieb er am Fuße der Treppe sehen und sah auf die Armbanduhr. Roch eine halbe Truppe sehen und sah auf die Armbanduhr. Roch eine halbe Stunde Zeit. Ob sie schon hier war? Er sah sich um. Roch dem blidte er nicht. Kate mußte sich seitstelle, ein Schwinde bestells sie ernst und elend er ausfah! Als sie vor eineinhalb Jahren verkassen berkassen, undelnde Bezahung an ihm gewesen. Und gerade das hatte sie fortgetrieben. Ein Schluchzen streig ihr in die Rehle. Sie öffnete das Handschung um das Taschentuch zu nehmen, da entglitt ihr ein Handschung und sie kannten das Geländer vor Dottor Holm nieder. Er griff danach und sah nach oden. Ein Kaar schmale Küse, einem Rochaum — mehr sah en nicht; sie strieg hastig treppan.

Der lähle Lederhandschuh lag zwischen seinen Fingern. Das war doch der leise Beitsbenduft, den er einst so sehr dar nie geliedt hatte! War es Albsicht gewesen, das sie ihm wie in einer Theaterpose den Feldebandschuh hingeworsen, oder var es ein Spiel des Zufalls? Denn er wußte sofort, das es Kätes Handschuh war. Nun kam also das Ende oder der Anfang dom Ende. Erster Sübnetermin. Er hatte die Erkeidung keautraat de sie tres Einer Sichetermin. Die gewundene Gichentreppe machte in halber Sohe nat

Jufalls? Denn er wußte sofort, daß es Kätes Handschuft war. Mun kam also das Ende oder der Ansang vom Ende. Erster Sühnetermin. Er hatte die Scheidung beantragt, da sie trok mehrsacher Aufforderung nicht zurückelehrt war. Der Schlußskrich unter die größte Entkäuschung seines Lebens mußte gemacht werden. Zu sehr hatte er die Frau geliebt! Vergessen fonnte er sie nie — das wußte er.

Wie es gekommen? Eine Alltagsgeschichte. Rach kurzer, schwerer Krankfeit war ihnen der geliebt. Junge — ihr einziges Kind — gestorben. Sie hatte es geliebt, heiß geliebt, wie Wütter eben lieben. Wehr als den Mann — mehr als alles in der Welt. Das begreift kein Mann. Und wenn Doktor Holm auch in tiesster Seele erschiftert und betrübt war, eines blied ihm ja: seine Käte, die er mehr liebte als das Kind. Aber er hatte sie mit verloren; denn in dem Parogismus ihres Schmezzes begriff nit berlioren; dem in dem Parozismus ihres Schmerzes begriff sie nicht, daß er nach den Parozismus ihres Schmerzes begriff sie nicht, daß er nach den Trauertagen sein gewohntes Arbeitsleden wieder aufnehmen konnte. Sie ahnte ja nicht, daß er ihretwegen den tiesen Schmerz verbarg. Seine zärtlichen Vennühungen um sie blieben vergeblich. Und als sie ihn nach Wochen einmal lachen hörte, da stand es sest in ihr, daß er gefühlsroh war, daß er woder sie noch den Jungen geliebt hatte.

er weber sie noch den Jungen geliebt hatte.

Täglich wanderte sie zum Friedhof hinaus und gab sich immer wieder ihrem Schmerze hin. Für ihren Mann sand sie kein Wort, kaum einen Wlick. Nur widerwillig ersüllte sie die nötigsten Pslichten als Jausfrau — alles überließ sie dem Mädchen. Stundenlang sploß sie sich sid sierließ sie dem Mädchen. Stundenlang sploß sie sich sinderzimmer ein. Dann wurde sie in Sanatorium geschickt. Wit Freude und Zwerzsicht sah er ihrer Rücksehr entgegen. Es hatte sich nichts gebessert. Seine fröhliche Stimme schmitt ihr ins Perz, seine Manneszärtlichkeit war ihr unsasslich. Unerreichbar bließ sie sim. Da ging er seine eigenen Wege, suchte er Ersah außerhalb seines Heim. — Sines Tages batte sie ihn verlassen, des Kindes Spielsachen und Kleidungsstücke mitgenommen. Ganz einsam war es um ihn geworden. geworden.

Heute also sollte die Entscheidung fallen. — Sie kam die Treppe herald, zum ersten Male nach drei Jahren ohne Trauer-kleidung. Er sah sie an. Wie reizend und mädchenhaft sie war in ihrer zarten Blässe. Da gewahrte sie ihn, ein leises Rot sändte das schmale Gestäht.

"Kätel Kärthen!" Er reichte ihr die Hand, in die sie ihre zitternden Finger legte. Aufzuschauen wagte sie nicht. — "Soll das wirklich das Ende seine "fragte er gegen seinen Willen. Seine Stimme bedte — all sein Rannesstolz zerfloß wieder, da er dor ihr stand. — "Du willst wieder hetraten?" Die Frage

tam gögernd und leise. — "Wer jagt das? Rate?" — "Man hat es mir öfters berichtet." — "So? Man irrt sich!" Gin icheuer Blid ftreifte ibn.

Die laute, fnarrende Stimme des Gerichtsdieners ließ jie zu-jammenfahren. "Solm contra Holm, Zimmer 38." Der Mann mit dem gebeugten Rüden schlurfte vorauf. Es schien Holm, als trüge der Alte das Leid der Menschheit, das hier in dem Jahrhunderte alten Gerichtsgebäude vertausendfacht verankert lag, auf feinen Schultern. .

Der Termin verlief gur Zufriedenheit bes Richters. Käte schluchzte fassungslos, und Dottor Golm zog feinen Antrag gurud. Der Richter sprach ein paar aufmunternde Worte. Dann rua. Ver Anyter sprach ein paar aufmunternde Worte. Sann saß Käte im Auto neben ihrem Nann wie einst. Plöhsich schrie jie auf: "Lag mir Zeit! Werner, lag mir Zeit! Berner, lag mir Zeit! J. kann es so schnell nicht fassen." — "Vind, laß die Bergangenheit — die Gegenwart ist unser! Ich din a so überglüdlich!" Er wollte sie küssen. Sie wehrte ihm — angstvoll schauten die großen Augen — nein — noch nicht — "Ich muß es mir erst verdienen — Werner — begreise mich doch!" Was ging in ihr vor? Welche neuen Nätzel waren das? — "Bas soll das heißen? Sprich!" Er wer erregt und sehr ernst. "Sei unbesogt — zur Autter sahre ich nicht wieder — ich gebe dir Nachricht." Sie sah ihn slehend an und griff nach seinen Sänden. Das Auto hielt am Bahnhof, wo sie ihren Kosser abgegeben hatte. Mit einem wehen Lächeln stieg sie schnell aus. — "Käte!" Da war sie schon verschwunden.

Frgendwo hielt der Zug. Käte Obstbäume, rote, niedrige Dächer -Erün auf dunklem Tannengrund. Käte Solm fah ein paar blühende Ger — Berge dahinter mit lichtem

Sie griff hastig nach dem Kosser — die Tür slog zu — ber Zug fuhr weiter. Wo war sie eigentlich? "Liebenhosen" — ach, ganz gleich, wie das kleine Rest hieß. Die blühenden Bäume hatten es ihr angetan. Sie blieb hier. — "Wo kann ich wohnen?" fragte sie den Stationsvorsteher. — "Im "Goldenen Löwen", im Bunten Lamm", oder oben im "Luginskand". Schöne Aussicht dort, gnädige Frau." — "Gut, ich danke Jhnen."

Sie gab den Koffer ab und schritt in die Stadt hinein. Bor allen Häufern weißer Sand, mit Kannengrün bestreut; vor jeder Türe hohe Maienbäume — und nach Kuchen dustete es aus allen Fenstern. Alles frisch getüncht oder wie aus dem Tuschstaften bunt bemalt. Pfingistreude lag strahlend auf jedem Dach, auf jedem blüßenden Fliederbussch, der über den Jaun grüßte. Bon den Bergen wehten weiße und rosa Blütensahnen — der Hinnelsten kannen Kuchen gericht der Kritt kron der Kollen kannen Weit inden Kritiste kreichen keinen Mitteleure Weitsieden Kritiste kreichen keinen Mitteleure Kritiste kreichen keinen Weit inden Kreitt kron Kritist kreichen Kreitt kinden Kreitt kreichen Kreite kreichen Kreite kreichen Kreitt kreichen Kreit kreichen Kreitt kreichen Kreitt kreichen Kreitt kreichen Kreit kreichen Kreit kreichen Kreit kreit kreit kreichen Kreit kreiten kreichen Kreit kreit kreiten kreiten kreichen Kreiten kr

Hingile spingifeligteit. Kate Holm lichtblau barüber — traumhafte Pfingifeligteit. Kate Holm ftieg langfam bergan. Mit jedem Schrift trug sie die Last ihrer Seele schwerer. Bergessen wollte sie und fühlte doch, daß alles Gewesene immer lebendiger wurde, je mehr sie ihm entrinnen wollte. Wo lag ihre Shuld? Wandermüde, nicht vom Steigen, sondern vom Weg des Lebens, jedte sie sich und befaute in die blüßende Friihslingswelt hinaus. Sie wußte plöhich, daß sie eine Shuld auf sich geladen hatte. Diese Ertenntnis sonnte sie nicht abschütteln. Wer ihr Stolz rang noch mit ihrer Liebe für den Maann, den sie bergessen zu sonnen gesiedete Alls sie heute in sein leidvolles Gesicht, in seine treuen, geliebten Augen sah, wußte sie, daß sie Frewege gegangen war, Stolz und Troh im herzen. Beide waren größer als der Schmerz geworden. Sine ältere Frau mit schwerzgezeichnetem Gesicht seite

Trot im herzen. Beide waren großer als der Schmerz geworden. Gine ältere Frau mit schmerzgezeichnetem Gesicht seihe grüßend neben sie. — "Ach ja!" sagte die Frau mit tiesem Seufzer. "Morgen sind es schon zwölf Jahre, daß mein Jüngster in Frankreich siel, und diesemal ist's gerade der erste Pfingstag." — "O, wie traurig", sagte Käte, nur um nicht zu schweigen, sodang schlug ihr Gerz. — "Drei Söhne hab' ich singeben müssen, dreinal riß mir der liede Gott ein Stüd Herz ab — "Sie weinte leise. — "Und Sie haben weiterleden können? Sie arme Mutter?" Käte ariss nach der zielenden Krauenband und itreichelte sie. leise. "Und Sie haben weiterleben können? Sie arme Mutter?"
Käte griff nach der zitternden Frauenhand und streichelte sie. Helle Tränen siansen meinem Mann werden? In mutze sie. Haben aus meinem Mann werden? In mutze sind den Schmerz tragen helsen; es war nicht leicht. Aber zu Zweien geht alles besser. Die ungeweinten Tränen aber sind die ditterziten, liebe junge Frau, und die sah er ja nicht. Wir helsen uns gegenseitig; denn wir haben und sie. Und einmal ist alses rediche Leid vorseit. Dann sehen wir unsere Kinder wieder." Sie stand auf und reichte Käte die Hand. "Ich mutze weider, sie stand auf und reichte Käte die Hand. "Ich mutze weiter; die wünsche Ihnen ein frohes, glückliges Fest." Käte tonnte nicht siehen, sie also trug die ganze Schuld! Sie hatte die heisige Aufgabe der She nicht erfast. Sich gegenseitig das Leid tragen besten. Sie konden zu siewingen — jeder Lon tropste schwer von heiligen Ksingsstegen. Das Fest wurde eingeläutet. Käte erstragte die Kollen zu sitternden Fingern beschrieb sie eine Telesgrammsformular — dann zerriß sie es und nahm ein zweites. "Dringend!"

Als die ersten Sterne aufwachten, sprang Doftor Holm aus dem Auto. Wit einem seisen Jubellaut hing Kite an seinem Halse. "Rannst du mir wirklich verzeihen, Liebster?" — Da wußte er, daß ihm sein Weib wieder ganz gehörte.

Der Pfingitbaum

Cfigge bon Ernst Herbert Petri.

Der frische Maiwind rif von den hohen Kastanien weiße Grenblätter, wirbelte sie über das holprige Pflaster des den niedrigen Zaun hinweg gegen das Haus des Eggersbauern. Wie kleine Friedensboten im weißen Aleid tangten die Floden an den Fenstericheiben borbei, fingen sich am Mauerwerf und blieben auf den Bruftungen liegen.

Drinnen in der Stude saß der alte Eggersbauer und sah dem Spiel der Floden zu. Doch der Merger würgte ihm den Hals, denn es schien ihm, als jage der Wind die Müten nur zum-Hohn auf seinen Hof, als freue sich jedes Blättehen, daß es ihm im Bunde mit seinem Todseind, dem Zartner, einen neuen Etreich spielen könne. Wütend erhold sich der Alte und trat ins

Freie.
Dort stand sein Acktester, der dreiundzwanzigjährige Franz, und sah zu den Fenstern des Nachbarkauses hinüber, wo sich eben ein frisches Mädchengesicht hinter den Borhängen verstedte. Aergerlich ris der Alte den Jungen an der Schulker herum: "Bas gaffit du wieder zu dem Mädchen hinüber? Du weißt doch, daß es nie Frieden geben kann zwischen dem Eggersbauer und dem Jarkner. Wer die Tochter von dem dort drüben freien will, hat auf meinem Sof nichts mehr zu suchen!" — Berdrossen andte sich der Bursche und ging in den Stall hinüber zu seiner Arbeit. Arbeit.

Als abend die beiden Höfe im Dämmerdunkel lagen, schlüpfte ein flinker Schatten aus dem Haus des Jartners und eilke zum Jaun, der die feindlichen Nachbarn schied. Dort stand der Franz vom Eggersbauern und wartete auf sein Mädchen, die Barbara vom Jartnerhof. Verstohlen kützen sich beide iber die trennenvom Zartnerhof. Verstohlen fügten sich beide über die frennen-den Latten hinweg. "Franz dast du mit deinem Bater einen Auftritt gehabt, weil ich dir heute zunicke?" fragte ängstlich das Mädchen. — "Ja, er will mich vom Hof jagen, wenn wir uns heiraten. Aber lieber will ich den Eggersbauernhof fahren lassen Abich verlieren. Das werde ich ihm und dem ganzen Dorf am Pfingstmorgen beweisen." —

Dorf am Pfingstmorgen beweisen." — In der Nacht zum Pfingstsonntag zogen sechs Bauernburschen durch die Bergwiesen hinauf in den Walt; der borderste trug eine blinkende Axt auf der Schulter und eine breite Schrotsage im Axm. Bor einem hohen, schlanken Fichtenstamm blied er stehen: "Den hier babe ich mir ausgesucht, den schönsten und glattesten im ganzen Forst und gleich am Waldrand." Gedämpft fuhr das geölte Sägeblatt in das Holz, dumpf dichnten turze Axthiede durch die Nacht, und rausgend fant die Fichte ins hohe Wiesengras. Silig trennte die Axt einige Zweige vom Stamm, dann trugen sechs kräftige Shultern die Last zum Dorf hinunter. Alls die warme Pfingstsonne vom sestlich staren Himselfen, öffnete Barbara ihr Nammersenster. Da stand groß und seigte aller Welt, daß der Franz um sie ward und um ihretwillen allen Hindernissen, selbst dem Daß des eigenen Baters trobte.

Ruch der Eggersbauer sah, als er im Feittagsanzug in die Stude trat, den Baum wenige Shritte von seinem Haus stehen und freute sicht: "Na, jeht wird der Franz doch endlich gescheit werden, wenn er sieht, daß ein anderer der Jartnerstöchter den Pfingibaum geseth hat!" Da siel sein Nick auf ein Zeichen, das in die Rinde des Stammes eingeschnitten war, und die Wut trieb ihm das Blut ins Gesicht: "Aus meinem Wald hat der Kert den Baum gestohlen! Den muß mir der Jartner herausgeben!" herausgeben!

Gr fürzte über die Straße hinüber zum nahen Haus des Landjägers und rief dem Erstaunten entgegen: "Wachtmeister, sie haben mir einen Baum aus dem Wald gestohlen und der Zartnerstochter bors Fenster geseht. Komm mit, schaff mir mein Eigentum wieder!" — Der Beante hielt den Witenden zurüd: "Ggersbauer, tu" dem Mädschen nicht die Schande an!" — Doch der andere rie sich lose. Schande mit gesettum wieder kontent der andere rig sig los: "He will mein Gigentum wieder haben, ich berlange, daß du mir hilst!" — Mignutig folgte der Landjäger.

Sie sanden den Zartner auf der Bank vor seinem Hause. Der Wachtmeister trat auf ihn zu: "Zartner, sie haben deiner Tochter einen Pfingskaum gesetzt, der beim Eggersbauern im Wald gewachsen sit. Du mußt ihn herzeben!" — "Was willst du benn, Eggersbauer", wandte sich der Zartner an den Nachbarn, "den hat doch dein Franz selbst gesetzt! Weinst du, es könnte nicht wieder Frieden sein zwischen unseren Hösen?"

Dem Eggersbauern stodte der Atem; sein Aeltester wagte es, die Tochter des Feindes vor dem ganzen Dorf zu seiner Braut zu erklären! In sinnloser But schrie er dem Jartner entgegen: "Der Franz ist alt genug, der kann freien, wen er will. Ich geb' ihm aber keinen Heller dazu, und der Baum dort gehört mir; du mußt ihn hergeben!" — Der Jartner zuckte die Achsel: "Tu', was du willst. Benn ein Berrückter den Pfingstdam unreist, ist es keine Schande!" Er wandte sich und trat ins House

Der Eggersdauer stürmte in seinen Schuppen himüber, rig die Art aus dem Hauflotz und stürzte auf den Jartnersof zurünt. "Gggersdauer, gib acht!" warnte ihn der Landjäger. "Sieh erst zu, wie du den Baum umlegen willst." — "Schon gut", grollte der Wittende und hieb die Art dröhnend in den zitternden Stamm. Die Spähne flogen, die flaffende Wunde wuchs, und kangend jant der schwere Baum zwischen die Kastanien. Grichöpft lief der Alte die Art fallen, und das Gefühl des Sieges straffte ihm den Nacken. den Naden.

Doch der stürzende Stamm wurde von einem Kastanienast abgelenkt und fiel auf den niedrigen Zaun; das schwere untere Ende suhr hoch und traf den Gogersbauern hart vor die Brust. Lautlos stürzte der Alte zu Boden.

Lautlos ftürzte der Alte zu Boden.

Eine Stunde später erwöchte der Verwundete aus seiner Chumacht; er lag in der Kammer, und der Arzt beugte sich über ihn: "Na, Eggersbauer, wie geht es?" — "Schlecht, Herr Doktor, ich werde wohl sterben missen?" — Der Arzt zog die Siten in forgenvolle Falken: "Ja, lang wird es nicht mehr dauern, Eggersbauer! Wenn Sie noch etwas auf dem Ferzen haben, sagen Sie es bald. Soll Ihr Streit mit dem Jartner mit Ihnen ins Erab Wolfen Sie den Franz und die Varbar anicht doch noch dor Ihrem Tode vereinen?"

Der Alte starrte vor sich sin; der Widerstreit der Gesühle spiegelte sich in dem don Aunzeln durchfurchten Gesicht. "Doktor", sagte er endlich, "Lassen Sie die beiden rusen."

Det Aite satte bor sig hin; der Biderstreit der Geschleftigiegelse sich in dem don Aunzeln durchfurchen Gesicht. "Doktor", sagte er endlich, "lassen Sie die beiden rusen."

Aurz danach standen Franz und Barbara vor dem Eggersdauern. Zitternd legte der ihre Hände ineinander: "Kinder, werdet glücklicht Der Himmel hat es anders gewollt als ich." Ergeben richtete er die Augen zur Decke und wartete auf den Tod. Leise stahlen sich Franz und Barbara aus der Kannmer. Im Wirtshaus sich surz danach der junge Eggersbauer die einem Krug Wost dem Landzäger gegenüber und stieß mit ihm an: "Woss des den Landzäger gegenüber und stieß mit ihm an: "Woss der Woster und stieße mit ihm an: "Woss der werden sich vorher Besche des gesach hättest, daß er dem Bater ein wenig Todesangst eingejagt, könnten die Baubara und ich noch lange auf seine Zustimmung warten . ."

— Der Gggersdauer wunderte sich, daß der Tod ihn noch nicht holte. Nachdem er lange genug auf den Knochenmann gewartet hatte, stand er wieder auf und glaubte, der Hindenmann gewartet hatte, stand er wieder auf und glaubte, der Hindenmann gewartet hatte, stand er wieder auf und glaubte, der Hindenmann gewartet hatte, stand er wieder auf und glaubte, der Hindenmann gewartet hatte, stand er wieder auf und glaubte, der Hindenmann gewartet hatte, stand er wieder auf und glaubte, der Hindenmann gewartet hatte, stand er wieder auf und glaubte, der Hindenschlich und ein Gegersberger und der Bartner die Hondzeit ihrer Kinder.

Pfingsten

Run fluten Die Flammen bes Lebens Bom Simmel wieber Erbenwärts nieber, Gin leuchtendes Lodern und Glüb'n Bon Schöpfergewalten, Gin machtboll Drangen und Rengestalten, Entipriegen, Entfalten, Und Anofpenerblüh'n!

Rrafte, die unbefannt, ungeahnt fchliefen In Grbengründen, In Geelentiefen. Berben nun wach, Quellen zu Tag! Allüberall ein jauchzendes Ründen Bon ewigem Berben In Simmeln, auf Erben! Gelige Lenzeswonne, die preift Did, Beift ber Pfingften, Ewiger, göttlicher Schöpfergeist!

Florentine Gebhardt.

Das neue Buch

Deutsch und frei! Baterländisches Bühnenspiel von Johannes Lehmann. O. Ludwig Ungelenk. Dresden und Leipzig 1928. — Löblich ist die Tendenz des Stüdes; sie richtet sich gegen die Anbetung des Ausländertums, gegen den falschen Liberalismus, der immer nur dem andern Bolke Zugeständnisse Alberalismus, der immer nur dem andern Volle Zugestandutse macht und nur Verständnis für Fremde hat, und gegen den Zersehungsdazillus pazifiktischer Arrlehren. Künstlerischen Mazikabdarf man allerdings nicht anlegen. Zu Vereinsaufführungen ist das Spiel gut geeignet, wenn die Regie es versteht, das Massenausgebot von Statisten zu bewältigen. Da die Handlung in die Zeit der Vereiungskriege verlegt ist und die Not jener Tage unseren eigenen nationalen Elend entspricht, wird das Stücksteine Wirkung nicht versehlen.